

Baesweiler



STADTINFO VOM 07.02.2023



Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreuz

– seit 95 Jahren –
Da geh'n wir hin!

Sparen Sie doppelte Wege!

Vorbestellungen und Botendienst über:

www.kreuz-apotheke.de

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de

Bald kommt das **E-Rezept** -
und wir sind dabei!!!

St. Gereon Senioren Dienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info

Besuchen Sie die Hör- und Sehexperten - Kirchstraße 51!

PFENNIGS
by
KAULARD

MK
MATTHIAS KAULARD
Seit 1823
www.derkaulard.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangenen zwei Jahre waren für uns alle nicht leicht. Sie waren geprägt von zahlreichen Entbehrungen und Ungewissheit. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass wir endlich wieder die Möglichkeit haben, unseren Alltag, wie wir ihn vor der Corona-Pandemie kannten, weitestgehend in normalem Umfang leben zu können.

Ob die Corona-Pandemie, die Klimakrise, der Krieg in der Ukraine, machtgerige Regimes, wie im Iran oder zahlreiche weitere Konflikte und Kriege in anderen Ländern der Welt: Es gibt unzählige Herausforderungen für Menschen, denen das Wohl ihrer Gesellschaft und demo-

kratisches Denken und Handeln am Herzen liegen.

Insbesondere die vergangenen drei Jahre haben uns gezeigt, wie sehr wir als Gemeinschaft in Baesweiler zusammenhalten, dass wir füreinander sorgen und einstehen.

Und ich bin stolz und freue mich, Bürgermeister einer Stadt sein zu dürfen, die einen so großen Zusammenhalt hat, in der es ein so großes ehrenamtliches Engagement gibt. Es gab einige Krisen in den letzten Monaten und Jahren, und man kann sagen, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sie gemeinsam auf beeindruckende Art gemeistert haben.

Auch, wenn es schon länger her ist, möchte ich noch einmal daran erinnern, wie viele Hilfsgruppen es zu Beginn der Corona-Pandemie in 2020 gab. In welcher kurzen Zeit sich Menschen zusammengeschlossen haben, um für ältere, kranke oder gefährdete Mitbürgerinnen und Mitbürger zu sorgen, für sie einzukaufen oder Botengänge zu erledigen.

Als Russlands Präsident Putin im Februar letzten Jahres die Menschen in der Ukraine angegriffen hat und zahlreiche Ukrainerinnen und Ukrainer zu uns geflohen sind, war die Hilfsbereitschaft und Solidarität in Baesweiler wieder immens. Unzählige Bürgerinnen und Bürger spen-

deten Kleidung, Möbel oder Geld, stellten freie Zimmer oder ganze Wohnungen zur Verfügung, leisteten und leisten ehrenamtliche Hilfe. Wir sind eine starke Gemeinschaft. Trotz aller Unterschiede, die unterschiedliche Charaktere und Meinungen mit sich bringen, halten wir, wenn es darauf ankommt, zusammen. Darauf können Sie, können wir stolz sein!

Ihr Engagement, Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist es, was unsere Gesellschaft, unsere Demokratie stärkt. Und gleichzeitig zeigt es, wie groß die Identität der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt mit ihrer Heimat ist.

An dieser Stelle ist es mir besonders wichtig, allen herzlich zu danken, die sich hier vor Ort und für ihre Mitmenschen einbringen. Neben den vielen Einzelpersonen, die sich beispielsweise in der Jugendarbeit, Seniorenarbeit, im Sport, im sozialen oder kulturellen Bereich, bei den Kirchen- und Religionsgemeinschaften engagieren, danke ich auch denjenigen, die sich in und mit den zahlreichen Vereinen in Baesweiler betätigen.

Baesweiler hat eine bemerkenswerte und bunte Vereinslandschaft. Die Vereine richten nicht nur unzählige Veranstaltungen aus, sondern sie leisten Großes für die Gesellschaft. Mit ihrer Jugendarbeit bieten sie

dem Nachwuchs nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern sie zeigen Kindern und Jugendlichen, dass es wichtig ist, füreinander einzustehen, sich gegenseitig zu unterstützen und respektvoll miteinander umzugehen. Mit ihrem Einsatz stärken sie die Gemeinschaft in Baesweiler und fördern gleichzeitig den Demokratiedanken.

Wenn es um das Thema Ehrenamt geht, darf man natürlich auch die Freiwillige Feuerwehr nicht unerwähnt lassen. Erst im vergangenen Jahr hat die Stadt Baesweiler erneut eine Ausnahmegenehmigung erhalten, dass in Baesweiler keine hauptamtliche Wache eingerichtet werden muss.

Zu verdanken ist das insbesondere all den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die durch ihre Zuverlässigkeit und ihren Einsatz – in ihrer Freizeit, rund um die Uhr und trotz aller anderweitiger Verpflichtungen – immer für die Bürgerinnen und Bürger da sind, sie unterstützen und schützen.

Auch beim Hochwasser im Sommer 2021, von dem zwar nicht wir in Baesweiler, aber leider naheliegende Städte betroffen waren, war unter anderem unsere Feuerwehr im Einsatz – beispielsweise in Eschweiler – und hat den Menschen dort beim Kampf gegen die Wassermassen geholfen.

ALLES AN EINEM ORT
TANKSTELLE. WASCHSTRASSE. SHOP. BISTRO.

- SHELL STATION BAESWEILER:
Wilhelm-Röntgen-Straße 1
- PM STATION BAESWEILER:
Aachener Straße 128

www.pfenning.net Shell Markenpartner

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Bürger-sprechstunde im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister sehr gerne in seinem Büro für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer 204, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

Am Dienstag, 21. Februar, entfällt die Bürgersprechstunde.

Peter Meisterbetrieb

Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

Wir alle sind den Kameradinnen und Kameraden dankbar und wünschen ihnen, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren.

Dank gebührt aber auch allen anderen, die in unterschiedlichen Institutionen und Organisationen tätig sind, beispielsweise beim Deutschen Roten Kreuz, bei der Nachbarschaftshilfe, in der Flüchtlingshilfe oder bei der Baesweiler Tafel. Viele Familien und auch Einzelpersonen treffen die gestiegenen Lebenshaltungskosten sehr. Das merkt man auch am Zulauf bei der Tafel. Ich danke den Mitarbeitenden dafür, dass sie finanziell schwächeren Menschen helfend zur Seite stehen.

Eine Gemeinschaft kann ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen nicht existieren. Ihnen gebührt Respekt und Anerkennung für das, was sie täglich leisten.

Jedem Verein, jeder Organisation und jeder Institution und allen, die sich in Baesweiler engagieren, möchte ich ausdrücklich danken. Ohne sie wäre Baesweiler nicht die lebens- und liebenswerte Stadt, die sie ist.

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal den aktuellen Trägern des Heimatpreises gratulieren und danken. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat jährlich seit

2019 den Heimat-Preis für außerordentliches Engagement von Personen oder Vereinen für ihre Heimatstadt ausgelobt. In 2022 haben die Dorfwerkstatt Beggendorf, die St-Laurentius-Schützenbruderschaft Puffendorf sowie die KG Blaue-Funken Loverich-Floverich die ersten drei Plätze belegt.

„Heimat“, das bedeutet Zuhause-Sein. „Heimat“ ist ein Platz, an dem man zusammen lacht, zusammen weint, gemeinsam die schönen Momente des Lebens genießt, zusammen feiert und sich auch in den schlimmen Stunden des Lebens geborgen und gut aufgehoben fühlt. Es ist ein Ort, an dem man nicht nur seine Zeit verbringt, sondern das Leben mit all seinen Facetten lebt. Dass sich all jene, die Baesweiler ihre Heimat nennen, in unserer Stadt wohl fühlen, daran arbeiten wir Tag für Tag.

Ich möchte diese Gelegenheit aber auch nutzen, um einige Ereignisse und Weiterentwicklungen in Baesweiler aus dem abgelaufenen Jahr zu thematisieren.

Beginnen möchte ich mit Maßnahmen, von denen insbesondere die jüngsten Baesweiler Bürgerinnen und Bürger profitieren: Nachdem die Grundschule Oidtweiler modernisiert wurde, konnte in 2022 auch die Sanierung der Lovericher Grundschule abgeschlossen werden.

Der Neubau der Grundschule Beggendorf befindet sich gerade in den letzten Zügen.

Auch an der Digitalisierung - über die bereits gut ausgestatteten Schulen hinaus - wird weiterhin gearbeitet. Unter anderem ist Baesweiler gemeinsam mit der StädteRegion Aachen an Projekten zum Breitbandausbau mit dem Graue-Flecken-Programm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr beteiligt.

Des Weiteren sind im vergangenen Jahr - auch dank privater Investoren - zahlreiche neue Wohnungen in Baesweiler entstanden, auch im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Im Neubaugebiet „Baesweiler-Südwest I“ sind die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die Stadt Baesweiler hat an der Peterstraße ein Mietwohnhaus mit neun öffentlich geförderten Wohnungen gebaut.

Die Bauarbeiten für das Areal „Baesweiler-Südwest II“ haben ebenfalls schon begonnen, auch hier werden mehrere Mehrfamilienhäuser entstehen. In der im Europaviertel vor wenigen Jahren errichteten Kita „Wolke 27“ werden dann bis zu 155 Kinder betreut werden können. Sie ist damit die größte Kindertagesstätte in der StädteRegion Aachen. Die Planungen für die Bebauung des rund 5.500 Quadratmeter

großen Grundstücks an der Ecke Haupt-/Bahnstraße in Setterich laufen, ebenso wie die Ideenfindung für das 7.000 Quadratmeter große Areal an der Alten Brauerei in Beggendorf.

Auch das Gewerbegebiet wird erweitert: An der Werner-Heisenberg-Straße sind schon die ersten Unternehmen in neue Firmenkonglomerate eingezogen. Weitere befinden sich im Bau. Einige Betriebe ziehen gerade nach Baesweiler, viele, die schon hier ansässig waren, erweitern ihr Unternehmen.

In anderen Städten wird über Landflucht geklagt. In Baesweiler sieht man seit Jahren den gegenteiligen Effekt. Es ist kaum möglich, Wohnraum für alle zu schaffen, die gerne in Baesweiler leben möchten. Das liegt sicher nicht nur daran, dass wir in unserer Stadt seit vielen Jahren konstant die geringsten Hebesätze in der gesamten StädteRegion Aachen haben.

Ein großes Bauprojekt, das im Jahr 2022 abgeschlossen wurde, ist der Zentrale Omnibusbahnhof, mit dem wir den ÖPNV stärken. An der Aachener Straße wurde in dem Zuge ein neuer Kreisverkehr errichtet, der den Verkehrsfluss zwischen der Aachener Straße und In der Schaf lenkt.

Die Erneuerung der unteren Kirch-



Inh. Bestattermeister Edwin Otten e.K.

P FENNIGS
seit 1923
BEERDIGUNGSMINISTERIUM

Ihre Ansprechpartner:
Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber
Laura Bläser • Bestattungsfachkraft
Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler
 Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler
 ☎ Tel.: + 49 (0) 2401 42 41
 Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich
 Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich
 ☎ Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5

IMMOBILIENMAKLER
 BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
 0163-60 71 611
 email: info@immokoch.com

Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch
 IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER
 AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
 0178-60 71 620
 email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

straße gehörte ebenfalls zu dieser Baumaßnahme, wurde aber ja bereits 2020 fertiggestellt. Damit ist die Maßnahme rund um den ZOB zur Innenstadtgestaltung abgeschlossen.

Der Bau des Sport- und Bürgerparks an der Parkstraße ist weitestgehend abgeschlossen. Die Skateanlage konnte bereits im Sommer eröffnet werden. Die weiteren Spielfelder, der Rundweg und der Fitnessparcours werden schon bald zahlreiche Besucherinnen und Besucher anziehen. Wenn man sich in diesem tollen Bereich umsieht und dort den Rundweg entlangspaziert, kommt man unter anderem an dem kürzlich sanierten und erweiterten Freizeitbad, dem Wasserspielplatz, den Sportplätzen, der Minigolfanlage, der Tennisanlage und der Dirtbike-Anlage vorbei.

In Oidweiler wurde zudem der Kunststoffrasenplatz fertiggestellt. In Setterich ist ein multifunktionaler Bewegungs- und Aktionsplatz in Planung. Auf dem Platz, der neben der Gemeinschaftsgrundschule St. Barbara angesiedelt ist, wird es beispielsweise einen Fahrradparcours und ein Calisthenics-Quartier, also Fitnessgeräte, an denen mit Körpergewicht trainiert wird, geben.

Durch die Stärkung der Sport- und Fitnessangebote in den unterschiedlichen Stadtteilen, - wie gerade erwähnt - beispielsweise durch den Sport- und Bürgerpark in Baesweiler, den CarlAlexanderPark oder den Bewegungs- und Aktionsplatz in Setterich, unterstützt die Stadt Baesweiler auch die Gesundheitsvorsorge der Einwohnerinnen und Einwohner und motiviert insbesondere Kinder dazu, sich mehr zu bewegen und so Geschicklichkeit, Orientierungssinn und Gleichgewichtssinn zu schulen.

Dort, wo früher das Baesweiler Rathaus stand, entsteht derzeit die BürgerMitteBaesweiler im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. In der BürgerMitteBaesweiler werden sämtliche Verwaltungsangelegenheiten künftig gebündelt erledigt werden können. Mittels deutlichen Ausbaus der digitalen Möglichkeiten werden wir den persönlichen Service vor Ort mit digitalen Serviceangeboten für Mängelmeldungen, Anfragen oder Terminvereinbarungen von PC oder Handy aus kombinieren.

Zudem bieten die Räumlichkeiten genug Platz für kulturelle Veranstaltungen oder anderweitige Zusammenkünfte für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Polizei, das Jugendamt, die VHS und viele weitere Kooperationspartnerinnen und -partner werden dort ansprechbar sein. Auf die so genannte Generationenbegegnung wurde im Zuge der Planung ein besonderes Augenmerk gericht-

et. Menschen unterschiedlichen Alters aus dem gesamten Stadtgebiet sollen die BMB als Begegnungszentrum für alle Belange der Generationenbegegnung nutzen.

Seniorenarbeit, Kinderbetreuung und ein kleiner Generationengarten, in dem gegärtnert werden kann, sind nur einige Beispiele für Möglichkeiten der Interaktion.

Um die Freiwillige Feuerwehr langfristig zu stärken, wird derzeit das Feuerwehrgerätehaus in Baesweiler saniert und erweitert. Auch für das Gerätehaus des Löschzugs Loverich-Floverich wird derzeit geplant und der Altbestand saniert bzw. erweitert. Weitere Projekte werden folgen.

Die Stadtverwaltung arbeitet an zahlreichen Projekten und Baumaßnahmen, damit Baesweiler eine moderne und attraktive Stadt mit vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ist.

Wenn es darum geht, modern zu sein und langfristig zu planen, steht natürlich auch das Thema Klimaschutz im Fokus, auf das wir nicht nur bei der energetischen Planung von Gebäuden und bei der Aufstellung von Bebauungsplänen jederzeit ein großes Augenmerk legen.

Wir setzen uns darüber hinaus beispielsweise für den ÖPNV ein, zum einen - wie eben schon erwähnt - mit dem neu gestalteten Zentralen Omnibusbahnhof, der den ÖPNV stärkt, und zum anderen kämpfen wir auch seit Jahren dafür, Baesweiler mittels RegioTram und Euregio-Bahn wieder an das Schienennetz anzuschließen. Machbarkeitsstudien dazu wurden bereits in Auftrag gegeben. Erste Ergebnisse hierzu liegen vor und werden evaluiert.

Des Weiteren bietet die Stadt Baesweiler das Pedelec-Ausleih-System Velocity an, bei dem man sich jederzeit flexibel ein E-Bike per App ausleihen kann. Eine E-Bike-Ladesäule vervollständigt nun das Angebot rund ums Radfahren in der Innenstadt. Sie ergänzt ideal die bereits bestehende Schließfachanlage, die Fahrradabstellanlage und die Radreparatur-Servicestation am Kirchvorplatz.

Außerdem haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem Internationalen Technologie- und Service-Center und zahlreichen Baesweiler Unternehmen an einer von der Industrie- und Handelskammer Aachen initiierten Workshop-Reihe zum Thema „Klimaneutrales Gewerbegebiet“ teilgenommen. Bei diesem Pilotprojekt geht es darum, herauszufinden, wie unser Gewerbegebiet und die Firmen, die dort ansässig sind, energetisch autark werden können. Erste Aspekte der Umsetzung sind bereits in Planung.

Darüber hinaus honoriert die Stadt Baesweiler auch den Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern in Sachen Klimaschutz. Gemeinsam mit den drei anderen Nordkreis-Kommunen haben wir im vergangenen Jahr die ökologisch wertvollsten Vorgärten, Balkone und Terrassen prämiert.

Auch auf die zahlreichen Veranstaltungen, die wir zum Glück in 2022 endlich wieder durchführen konnten und die wir natürlich auch in diesem Jahr wieder organisieren, möchte ich kurz blicken: Das Programm „Kultur nach 8“ ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des städtischen Kulturprogramms.

Auch der „Jazzclub Baesweiler“ ist mittlerweile etabliert.

Der Aktivurlaub in den Sommerferien, die städtischen Dämmerstoppchen im Spätsommer, die „Woche der Jugend“ mit vielen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die „Woche 55+“ mit einem abwechslungsreichen Programm - also Angebote für alle Generationen - waren ein voller Erfolg im vergangenen Jahr und werden auch für 2023 wieder geplant.

Besonders habe ich mich auch darüber gefreut, dass es nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause endlich wieder möglich war, die Städtepartnerschaft mit Montesson aufblühen zu lassen. Mit einer großen Delegation war die Stadt Baesweiler gemeinsam mit dem Junggesellenverein Baesweiler und dem Trommler- und Spielverein Baesweiler im September bei den französischen Freundinnen und Freunden zu Gast, um dort unter anderem am Carmenfest teilzunehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich auch in diesem Jahr am dritten Wochenende im September viele von Ihnen anschließen und mit uns die Reise nach Frankreich antreten.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie sehen, in der Stadt Baesweiler tut sich einiges. Insbesondere die Pandemie, aber auch der Krieg in der Ukraine sowie natürlich explodierende Bau- und Energiepreise haben uns bei der Durchführung von Baumaßnahmen, aber auch bei der Planung von Veranstaltungen, vor Herausforderungen gestellt. Doch nicht nur die Stadtverwaltung war von diesen Schwierigkeiten betroffen. Sicherlich hat jede und jeder von Ihnen in der vergangenen Zeit mit Einschränkungen und Komplikationen zu kämpfen gehabt oder tut dies aktuell immer noch. Einige von Ihnen ringen vielleicht auch mit finanziellen Folgen der letzten Monate.

Nicht nur der städtische Haushalt wurde aufgrund zahlreicher Unwäg-

barkeiten und Preiserhöhungen vor Probleme gestellt, auch privat spürt natürlich jede und jeder die Auswirkungen der Inflation.

Trotz der schwierigen Bedingungen für die Haushaltplanung der Stadt Baesweiler kann ich Ihnen erfreulicherweise mitteilen, dass wir eine Erhöhung der Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer für 2023 abwenden und einen Überschuss für das Jahr 2021 und voraussichtlich auch für 2022 erwirtschaften konnten.

Viele Bürgerinnen und Bürger und auch Gewerbetreibende sind durch die finanziellen Belastungen aktuell schon stark betroffen. Einen Anstieg der Hebesätze wollten wir deshalb unbedingt vermeiden, um Sie alle in dieser Situation nicht noch mehr zu belasten.

Allerdings entwickelt sich auch unsere Haushaltssituation, trotz der Bemühungen des Landes, negativ. Ich danke dem gesamten Team der Verwaltung dafür, dass es sämtliche Maßnahmen mit großem Kostenbewusstsein plant und durchführt. Und selbstverständlich danke ich dem Stadtrat für den Beschluss, die Sätze nicht anzuheben. Damit sind unsere Hebesätze in der gesamten StädteRegion Aachen weiterhin die günstigsten.

Liebe Baesweilerinnen und Baesweiler, ich hoffe, dass Sie mit positiver Energie in dieses Jahr gestartet sind.

Es sind turbulente Zeiten. Auch dieses Jahr wird uns sicherlich vor die eine oder andere Herausforderung stellen. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenhalten. Ich bin mir sicher, dass uns das in unserer Stadt gelingt.

Wir sollten jedoch nicht aus den Augen verlieren, dass ein friedliches, gesellschaftliches Miteinander und unsere Demokratie nicht selbstverständlich sind. Auch das erfahren wir jeden Tag, wenn wir uns die Nachrichten ansehen.

Wir müssen sie schützen. Das gelingt uns durch ein respektvolles Miteinander, durch Toleranz und dadurch, dass wir uns gegen Ungerechtigkeiten einsetzen und unsere Mitmenschen vor Anfeindungen und Intoleranz schützen.

Ich wünsche Ihnen für 2023 alles Gute!

Bleiben Sie gesund.

Ihr



Pierre Froesch

IMMOBILIEN
SIND UNSER
ZUHAUSE

s immo.
REGION AACHEN

MAN FÄHRT JA AUCH NICHT MIT DEM FAHRRAD AUF DIE AUTOBAHN

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf unsere
Erfahrung aus über **10.000** vermittelten Immobilien.

www.s-immo-aachen.de





Neujahrsempfang der Stadt Baesweiler

Bürgermeister a.D. Prof. Dr. Willi Linkens mit dem Ehrenlöwen ausgezeichnet

Bürgermeister Pierre Froesch hat am 5. Januar mehr als 500 Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus umliegenden Städten und Gemeinden beim Neujahrsempfang der Stadt Baesweiler begrüßt. Im PZ des Gymnasiums Baesweiler wünschte er den Gästen, darunter auch Ehrenlöwenträger, die in den vergangenen Jahren ausgezeichnet wurden, Landes- und Europapolitiker sowie unzähligen Vereinsvertreter, ein frohes neues Jahr und nutzte die Gelegenheit, auf das Jahr 2022 zurückzublicken.

In seiner Ansprache informierte der Bürgermeister die Zuhörenden u.a. über wichtige aktuelle Bauprojekte, wie die BürgerMitteBaesweiler, sowie die aktuelle Haushaltssituation und dankte darüber hinaus allen ehrenamtlich Tätigen für ihren wichtigen Einsatz für die Baesweiler Gemeinschaft. „Ihr Engagement, Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist es, was unsere Gesellschaft, unsere Demokratie stärkt. Dass sich so viele Baesweiler Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren zeigt, wie groß ihre Identität mit ihrer Heimat ist“, betonte er in seiner Neujahransprache.

Ebenso wurde beim Neujahrsemp-



fang der Baesweiler Ehrenlöwe an Bürgermeister a.D. Prof. Dr. Willi Linkens verliehen. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen und selbst Trägerin des Ehrenlöwens, war zu diesem Anlass nach Baesweiler gekommen und hielt ebenfalls eine Ansprache, in der sie insbesondere ihre persönlichen Erinnerungen an die Arbeit mit Prof. Dr. Willi Linkens mit den Gästen teilte.

Die Stadt Baesweiler verleiht bereits seit dem Jahr 2007 den Baesweiler Ehrenlöwen an verdiente Persönlichkeiten, die bei der Entwicklung unserer Stadt, aber auch in der gesamten Region, vieles bewegt haben. Schon im November 2020 hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen, Prof. Dr. Willi Linkens mit dem Baesweiler Ehrenlöwen auszuzeichnen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Verleihung jedoch erst jetzt stattfinden.

„Ich bin mir sicher, dass es keinen zweiten Baesweiler Bürger gibt, der in den vergangenen Jahrzehnten die Stadt so nachhaltig geprägt und gestaltet hat, wie Du es getan hast“, stellte Bürgermeister Pierre Froesch in der Laudatio heraus. „Dabei, und das finde ich bemerkenswert, bist Du, wie man so sagt, stets ‘auf dem Teppich geblieben’ und hast mit Deiner Bürgernähe und dem stets offenen Ohr für die Themen und das Geschehen hier vor Ort die Menschen mitgenommen.“

Sichtlich gerührt nahm der Bürgermeister a.D. den Ehrenlöwen von Bürgermeister Pierre Froesch und Ministerin Ina Scharrenbach bei stehenden Ovationen des Publikums entgegen.

„Es fällt mir schwer, in Worte zu fassen, wie sehr ich mich über diese Auszeichnung freue. Ich habe die Arbeit all die Jahre für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr gerne und mit absolutem Herzblut gemacht“, unterstrich Prof. Dr. Willi Linkens in seiner Dankesrede.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Blaskapelle Oidtweiler, der an dieser Stelle ein großer Dank gilt.

Pflege Sa-Bine
Kückstraße 54
52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflgender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

**Wir schlachten,
wursten und kochen
noch selbst!**

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de

... für Wurstliebhaber

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Trotz des Entfalls zahlreicher Corona-Regelungen bittet die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger, wie in der Vergangenheit praktiziert, weiterhin vor Behördengängen Termine mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren.

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen **ausschließlich** nach vorheriger Terminabsprache persönlich erreichbar sind. Die aktuelle Situation durch die Aufnahme von Flüchtlingen lässt eine andere Regelung derzeit nicht zu.

Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler:

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztägig geschlossen
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße: April bis Oktober:

Mo:	08:30 – 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mi:	13:00 – 19:00 Uhr
Fr:	08:30 – 12:30 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa:	08:00 – 15:00 Uhr

November bis März:

Mo:	08:30 – 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mi:	13:00 – 17:00 Uhr
Fr:	08:30 – 12:30 und 13:00 – 17:00 Uhr
Sa:	08:00 – 13:00 Uhr

Dr. Dennis Rokitta ist neuer Pfarradministrator

Zum 01. Januar 2023 hat Dr. Dennis Rokitta das Amt des Pfarradministrators und damit die Leitung der Pfarre GdG St. Marien Baesweiler übernommen.

Der 39-Jährige stammt gebürtig aus Mönchengladbach-Bettrath. Vor seinem Entschluss, sich beim Priesterseminar des Bistums zu bewerben, studierte er Chemie und hat eine Promotion der Medizinwissenschaften abgeschlossen.

Zunächst war er als Pastoralpraktikant und Diakon in Würselen eingesetzt. Nach seiner Priesterweihe im Aachener Dom war er vier Jahre in Krefeld als Kaplan tätig. Nun hat ihn sein Weg nach Baesweiler geführt.

Zu seinen Hobbies gehören seine Leidenschaft für den Fußballclub Borussia Mönchengladbach, das Musikhören, das Lesen von Comics sowie von Fantasy Romanen. Für ihn gehört ein Opernbesuch in seiner Freizeit genauso zur Normalität wie eine Fahrt zum Wacken Open



Air oder zum Borussia-Park in Mönchengladbach.

Dr. Rokitta freut sich auf die Arbeit in Baesweiler. Er betont, dass bei ihm jede und jeder willkommen sei. Die Jugendarbeit liegt ihm dabei besonders am Herzen.

Bürgermeister Pierre Froesch begrüßte Dr. Rokitta in seiner Einführungsmesse. „Es ist toll, dass Sie sich besonders in der Jugendarbeit engagieren“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch und wünschte ihm für seine Arbeit in Baesweiler alles Gute.

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen an Karneval

Das **Verwaltungsgebäude Grabenstraße 11** in Baesweiler und das **Rathaus Setterich** sind an **Fettdonnerstag, 16.02.2023**, ab 10 Uhr, und **Rosenmontag, 20.02.2023**, ganztägig geschlossen. Das **Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen** ist an **Fettdonnerstag, 16.02.2023**, geschlossen. Das **Bürgerbüro** bleibt darüber hinaus am **Karnevalssamstag, 18.02.2023**, geschlossen.

Die **Stadtbücherei** ist von **Fettdonnerstag, 16.02.2023**, bis einschließlich **Rosenmontag, 20.02.2023**, geschlossen.

Alle Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf sind am **Fettdonnerstag, 16.02.2023**, ab 14.00 Uhr, sowie **Tulpensonntag, 19.02.2023**, und **Rosenmontag, 20.02.2023**, ganztägig geschlossen.

Das **Freizeitbad** bleibt am **Fettdonnerstag, 16.02.2023**, ab 13.00 Uhr, sowie **Tulpensonntag, 19.02.2023**, und **Rosenmontag, 20.02.2023**, ganztägig geschlossen. Am **Dienstag, 21.02.2023**, öffnet es wegen der Grundreinigung erst um 13.00 Uhr.

Der **Recyclinghof** der RegioEntsorgung AöR in Beggendorf ist an **Rosenmontag, 20.02.2023**, geschlossen.



26. Februar • 12.00 - 15.00 Uhr

Einladung zur Besichtigung der Gräberkirche in Alsdorf

Gerne führen wir Sie durch unsere neue Gräberkirche und beantworten Ihre Fragen.

Gräberkirche
St. Mariä Heimsuchung
Hauptstraße 23a
52477 Alsdorf-Schaufenberg



Ihr Ansprechpartner: Heinz-Georg Schenke · Telefon 0176 4777 8916 · Email: info@graebekirche-alsdorf.de

Bürgerbegegnungsstätte „Haus Setterich“ Stadt Baesweiler und Deutsches Rotes Kreuz verlängern Kooperation

Bereits seit vielen Jahren arbeitet die Stadt Baesweiler in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) an zahlreichen sozialen Maßnahmen. So ist das DRK, Kreisverband StädteRegion Aachen e.V., beispielsweise Träger der Bürgerbegegnungsstätte „Haus Setterich“ (Stadtteilbüro), deren Arbeit von 2019 bis 2022 im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Setterich-Nord“ finanziell vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert wurde.

Diese Förderung ist jedoch zum 31. Dezember 2022 endgültig ausgelaufen, ebenso war der Betriebs-trägervertrag des „Haus Setterich“ auf dieses Datum befristet.

„Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, wie wertvoll die Arbeit des Stadtteilmanagements im Sozialraum Setterich-Nord ist. Um langfristig die Handlungsbedarfe in diesem Bereich decken und den Problemlagen begegnen zu können, die im Rahmen des Sozialberichts 2017 und der Erstellung des Integrierten sozialen Handlungskonzeptes 2019 offengelegt wurden, muss die Weiterführung der Bürgerbegegnungsstätte auf diese bewährte und erfolgreiche Art auch künftig gewährleistet werden“, führte Beigeordneter und Sozialdezernent Frank Brunner aus. Die Stadt Baesweiler verlängerte deshalb den Betriebsträgervertrag und die Zusammenarbeit mit dem DRK, einhergehend mit entsprechenden finanziellen Zuschüssen. Dies hatte der Rat der Stadt Baesweiler in seiner Sitzung entschieden.

Der DRK Kreisverband StädteRegion Aachen e.V. übernimmt somit



weiterhin die Trägerschaft des „Haus Setterich“ samt Stadtteilbüro und weiterer sozialer Maßnahmen und bringt dabei auch eigene Mittel sowie Drittmittel (z.B. für die Integrationsagentur und die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte) ein. Der Betriebsträgervertrag wurde im Dezember kurz vor Weihnachten unterzeichnet.

Das Stadtteilmanagement hat insbesondere die Aufgabe, Maßnahmen, die im Integrierten sozialen Handlungskonzept 2019 beschlossen wurden, durchzuführen sowie bereits existierende und neu gegründete Initiativen im Stadtteil zu koordinieren und zu begleiten. Das „Haus Setterich“ ist zudem sowohl Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils als auch Beratungsstelle bei alltäglichen Problemen. Auch die aufsuchende soziale Arbeit zählt zu den Aufgaben des Stadtteilmanagements.

Gerade die aufsuchende Arbeit

wird auch von der StädteRegion Aachen finanziell unterstützt. Sozialdezernent Dr. Michael Ziemons war deshalb ebenfalls zur Unterzeichnung gekommen und brachte einen Förderbescheid über 125.000 Euro für diese wichtige Aufgabe mit. „Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter leisten hier eine wirklich wichtige Arbeit“, so Ziemons bei der Unterzeichnung. „Mit den Fördermitteln der StädteRegion werden Bewegungsangebote, gesunde Ernährung, Sprachförderung und allgemein die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Setterich finanziert“, erklärte er das geförderte Projekt. So gibt es etwa ein Kochangebot für Kinder und ihre Eltern, bei dem gesunde Rezepte ausprobiert werden – „das Kochen macht gemeinsam Spaß und wenn es dann noch gut schmeckt, ist gesundes Essen auf einmal etwas Tolles“ erläuterte Ziemons den Ansatz. Auch der Einsatz von „Vorleseomas und -opas“ und das Turnangebot „Settericher Turnkids“ gehören zu den durch die StädteRegion geförderten Angeboten.

Die Ziele, die im Integrierten sozialen Handlungskonzept 2019 der Stadt Baesweiler festgesetzt wurden, sollen auch weiterhin gemeinsam mit den Bewohnenden des Stadtteils und den engagierten Vereinen, Trägern, Institutionen und Ehrenamtlichen verfolgt werden. Bürgernähe, Kontakt zu den für den Stadtteil wichtigen Gruppierungen und die Zusammenarbeit aller Akteur*innen vor Ort, niederschwellige Erreichbarkeit, frühzeitige Hilfe und Beratung bei Problemen sowie die Stärkung zur Selbsthilfe stehen unter anderem dabei im Fokus.

Studien belegen, dass sich bei der Einrichtung eines Stadtteilbüros mit Schwerpunktsetzung auf der

gemeinwesenorientierten Sozialarbeit der Einsatz von freien Wohlfahrtsverbänden bewährt hat.

Das DRK setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und als anerkannter Träger in den Bereichen Jugend- und Sozialarbeit, Familienbildung sowie Integrations- und Migrationsarbeit ein und kann nicht zuletzt durch vernetzte Zusammenarbeit mit anderen entsprechenden Trägern, Migrationsdiensten und Selbstorganisationen von Migrant*innen auf ausgesprochen gute Erfolge im Rahmen seiner Tätigkeiten verweisen.

„Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Stadt Baesweiler für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Unterstützung und Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen in Baesweiler. Wir freuen uns über die große Wertschätzung, die unsere soziale Arbeit, u.a. auch mit dem Stadtteilbüro 'Haus Setterich' und den dort in vielfältiger Weise tätigen Menschen erfährt und die nun weitere Jahre fortgeführt werden kann“, so Melanie Carduck, Abteilungsleiterin Familie, Jugend und Bildung.

Bei vielen Projekten hat die Stadt Baesweiler bereits erfolgreich mit dem DRK kooperiert. Neben der Unterhaltung des „Haus Setterich“ zählt dazu beispielsweise die Zusammenarbeit bei der Unterbringung von Geflohenen während der Flüchtlingskrise 2015/16 sowie der Flüchtlingswelle im Frühjahr/Sommer 2022 anlässlich des Ukrainekriegs. Auch im Rahmen des Teilhabes- und Casemanagements der Anlaufstelle Baesweiler-West in der Roskaul besteht eine enge Zusammenarbeit.

„Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz im 'Haus Setterich' und darüber hinaus ist seit vielen Jahren geprägt von Vertrauen und Erfolg. Nicht nur die Organisation an sich hat Erfahrung im Bereich der sozialen Arbeit, auch das Personal vor Ort ist bestens qualifiziert. Das spiegelt auch die gute Resonanz der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Baesweiler und insbesondere des Stadtteils Setterich wider, die die Angebote gerne annehmen. Deshalb möchten wir natürlich auch in Zukunft mit dem DRK zusammenarbeiten und die positive Entwicklung in Setterich-Nord weiter vorantreiben“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.



Seit 1966



Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau





Oidweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 024 01 / 60 67 77
Oidweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 024 01 / 23 86
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-18.00 - Sa. 09.00-13.00

500
Mitarbeiterinnen
neu
eingestellt:



Obst und Gemüse
aus eigenem Anbau täglich frisch

Kartoffeln
spezielle Sorten im Angebot

S-Eier ... 30 Stück ... 3,90 €

Bürgermeister bedankt sich bei der Baesweiler Tafel



Bürgermeister Pierre Froesch hat im Dezember die Baesweiler Tafel besucht und dabei einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, stellvertretend für die zurzeit insgesamt 54 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, für ihre überaus wichtige Arbeit und ihr Engagement gedankt.

Beim Besuch des Bürgermeisters waren alle Vorarbeiten zur Abgabe der Weihnachtstkisten an bedürftige Bürgerinnen und Bürger bereits abgeschlossen. Schon am Vortag waren die Präsente fleißig gesammelt und sortiert worden. Neben den ca. 240 Weihnachtstkisten wurden auch Spielsachen, Fahrräder sowie Kleidung gespendet.

„Ich hätte mich sehr gerne persönlich bei allen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern der Tafel bedankt und ihnen meine Wertschätzung zum Ausdruck gebracht. Ich bitte Sie daher, meine Anerkennung an alle anderen Damen und Herren der Tafel weiterzugeben“, betonte der Bürgermeister und überreichte Willy Feldeisen, dem

Vorsitzenden der Baesweiler Tafel, 54 Dankeschreiben samt kleiner Präsente zur Weiterleitung an alle Helferinnen und Helfer. Zahlreiche dieser Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler arbeiten schon seit vielen Jahren tatkräftig bei der Lebensmittel-Ausgabe oder als Fahrerinnen bzw. Fahrer mit. „Das, was die Ehrenamtlichen der Tafel mit ihrem Engagement für die Gesellschaft leisten, kann man gar nicht genug wertschätzen“, unterstrich der Bürgermeister.

In diesem Jahr wurden - trotz großer Herausforderungen wie der Wirtschafts- und Energiekrise - sogar noch mehr Weihnachtstkisten gespendet als im Vorjahr. „Das freut mich natürlich besonders. Daher möchte ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen anderen Sponsoren, die eine Weihnachtskiste für bedürftige Menschen gepackt oder anderweitig gespendet haben, von Herzen meinen Dank aussprechen. Gerade in solch schwierigen Zeiten ist der Zusammenhalt in der Gesellschaft und in unserer Stadt besonders wichtig“, so Froesch.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de



QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

UHL-Service

Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



Ein Ort zum Wohlfühlen

Senioren-Residenz „Baesweiler“



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Seit September 2022 bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen bei uns in einem ansprechenden und modernen Ambiente Geborgenheit und eine hohe Lebensqualität – liebevoll umorgt, in unserer stationären Pflege.



Zuwendung
und Nähe



Körperliche
Aktivierung



Kreativität
und Kultur



Gemeinsame
Feiern

Die CMS Senioren-Residenz „Baesweiler“ wurde nach aktuellen Standards speziell für die Bedürfnisse älter werdender Bewohner konzipiert. Unser helles, freundliches Haus verfügt über ein sehr ansprechendes Ambiente und modernen Komfort. Die liebevolle, komfortable Einrichtung und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- + Vollstationäre Langzeitpflege
- + Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- + Betreutes Wohnen
- + Geschmackvoll ausgestattete Gemeinschaftsräume
- + Öffentliches Café
- + Schön gestaltete Innenhöfe



DU SUCHST NOCH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?



Ältere Menschen sind
Dir wichtig?

Du möchtest einen
zukunfts-sicheren Job?

**DANN BEWIRB DICH
FÜR EINE AUSBILDUNG
IN DER PFLEGE!**

Ausbildungsstart auch
unterjährig möglich!

Interesse?
Kontaktiere uns direkt.

**GESUCHT
HERZENS
MENSCH**

Bewirb Dich jetzt und starte Deine Karriere in Baesweiler in einem herzlichen Team mit super Benefits und bis zu 3.800€ Top-Gehalt als

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)
IN VOLL- UND TEILZEIT

CMS Senioren-Residenz „Baesweiler“
52499 Baesweiler | Siegerhüttestraße 12 | 02401-9680-500
baesweiler@cms-verbund.de | www.cms-verbund.de

Aktuelle Informationen der Stadt Baesweiler über die Haushaltssituation und die Entwicklung der Steuern und Gebühren im Jahr 2023

Haushaltssituation

Trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte im Jahresabschluss 2021 ein Überschuss von rund 1,75 Millionen Euro festgestellt werden.

In 2022 profitierte die Stadt Baesweiler von einem sehr hohen Gewerbesteuerertrag, das auch im Jahresabschluss 2022 voraussichtlich zu einem Überschuss führen wird. Gemäß der Systematik der Finanzierung der Kommunen in NRW führt ein überdurchschnittlicher Zuwachs bei den Steuern aber dazu, dass eine Kommune geringere Zuweisungen des Landes erhält. Dies trifft uns bereits im Jahr 2023 und voraussichtlich noch mehr im Jahr 2024.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 wurden in der Sitzung des Stadtrates am 20.12.2022 eingebracht. Es ist vorgesehen, den Haushalt nach den Beratungen in der Ratssitzung am 14.02.2023 zu beschließen. Neben den geringeren Zuweisungen des Landes leidet auch der Haushalt 2023 in nahezu allen Bereichen unter der hohen Inflation und den gestiegenen Energiepreisen.

Dementsprechend sieht der Haushaltsplanentwurf 2023 zum jetzigen Zeitpunkt ein Defizit von rund 1,1 Million Euro im Ergebnisplan vor.

Keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer!

Dennoch hat der Stadtrat bereits in seiner Sitzung am 20.12.2022 einstimmig beschlossen, die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern auch in 2023 nicht zu erhöhen und ist damit dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt.

Damit erhebt die Stadt Baesweiler bei den Grund- und Gewerbesteuern weiterhin mit Abstand die niedrigsten Hebesätze in der StädteRegion Aachen, wie sich aus der nachstehenden Tabelle ergibt:

	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Stadt	2023	2023	2023
	Punkte	Punkte	Punkte
Aachen	475	305	525
Alsdorf	495	437	695
Baesweiler	440	270	460
Eschweiler	490	310	520
Herzogenrath	485	325	650
Monschau	495	450	695
Roetgen	530	370	660
Simmerath	445	350	490
Stolberg	495	495	595
Würselen	495	437	575

Rat und Verwaltung sind sich einig, dass die Bürgerinnen und Bürger, die derzeit mehr denn je durch die inflationsbedingt stark steigenden Preise in nahezu allen Bereichen belastet sind, nicht auch noch durch höhere städtische Steuern und Gebühren zusätzlich belastet werden dürfen.

Hierbei nimmt die Stadt bewusst in Kauf, dass ihr durch den geringen Hebesatz bei der Grundsteuer B bei der Berechnung der Zuweisungen des Landes höhere Steuern angerechnet werden, als sie tatsächlich hat.

Der komplette Haushaltsplanentwurf 2023 kann auf der Homepage der Stadt Baesweiler (www.baesweiler.de) unter „Rathaus-Haushaltsplan“ eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Entwicklung der Gebühren

Auch bei den Benutzungsgebühren ergibt sich 2023 eine äußerst erfreuliche Entwicklung: Die Benutzungsgebühren werden in 2023 nicht angehoben, die Abfall- und Abwassergebühren sinken sogar gegenüber dem Vorjahr.

Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleiben die **Straßenreinigungsggebühren** mit 1,58 € je laufendem Frontmeter und auch die Gebühr für die Winterwartung mit 0,57 € je laufendem Frontmeter.

Ebenfalls unverändert gegenüber dem Vorjahr bleiben die **Bestattungs- und Grabstellengebühren**. Die Gebührenhöhe der einzelnen Tarife, die gesamte Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren sowie alle

anderen Gebührensatzungen können Sie der Homepage der Stadt Baesweiler unter „Rathaus“, Rubrik „Ortsrecht“ entnehmen (www.baesweiler.de/ortsrecht).

Bei den **Abfallbeseitigungsgebühren** sinkt die Jahresgrundgebühr für die Restmülltonne von 109,32 € auf 102,84 € und die Jahresgrundgebühr für eine Abfallgemeinschaft von 84,96 € auf 79,32 €. Die Kosten je Entleerung sinken von 3,94 € auf 3,34 €. Die Kosten für die Biotonne reduzieren sich von 42,24 € auf 31,20 €.

Auch im vergangenen Jahr haben die Kosten für das Einsammeln und Entsorgen des sogenannten „wildes Mülls“ den Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung ganz erheblich belastet. Diese Kosten entstehen, wenn Abfall nicht ordnungsgemäß entsorgt wird, dann von Mitarbeitern des Baubetriebsamtes eingesammelt und von der Stadt kostenpflichtig entsorgt werden muss.

Bitte entsorgen Sie keine Abfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen oder in Grünanlagen!

Es gibt in unserer Stadt zahlreiche Möglichkeiten, Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen.

Neben der Nutzung der unterschiedlichen Tonnen für die Abfallentsorgung (schwarz, gelb, blau und grün) besteht auch auf dem Recyclinghof die Möglichkeit, diverse Arten von Abfall abzugeben.

Ab 2023 ist nicht nur eine, sondern sind **zwei** kostenlose Sperrgutabholungen in der Grundgebühr für die Restmülltonne bereits enthalten. Das Entgelt für jede weitere Sperrgutabholung beträgt 15 €.

Eine Sperrgutmeldung kann z.B. telefonisch unter der Nr.: 02403/5550666 oder unter der Email-Adresse: info@regioentsorgung.de erfolgen.

Helfen Sie bitte, unsere Stadt sauber zu halten und damit auch die Allgemeinheit nicht durch zusätzliche Kosten zu belasten.

Das Oberverwaltungsgericht des Landes NRW hat im Mai ein richtungweisendes Urteil zur Kalkulation von **Abwassergebühren** gesprochen und dabei eine langjährige anderslautende Rechtsprechung aufgegeben. Das Land NRW hat dies zum Anlass genommen, das Kommunalabgabengesetz zu ändern und hat Grundsätze für die Geltendmachung kalkulatorischer Kosten im Rahmen der Gebührenkalkulation unmittelbar im Gesetz geregelt.

Die Kalkulation der Abwassergebühren für 2023 berücksichtigt die neue Rechtslage und führt zu einer Reduzierung der Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung von 3,14 € je m³ Wasserverbrauch auf 3,02 € je m³. Die Kanalbenutzungsgebühren für das Niederschlagswasser sinken von 1,19 € je m² auf 1,05 € je m² befestigter Fläche, die an die Kanalisation angeschlossen ist.

Ohne, dass es eines Widerspruches bedarf, wird auch die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung des Jahres **2022** im Rahmen des jährlichen Abgabenbescheides für das Jahr 2023 korrigiert. Bei der Abrechnung des Jahres 2022 kommt der neu kalkulierte Gebührensatz von 2,97 € je m³ Wasserverbrauch (bisläng 3,14 €) zur Anwendung.

DACHDECKER-
IMMER OBENAUF

Dachdeckermeister
Michael Bloch




Thomas-Edison-Str. 6a Tel.: 0 24 01 / 60 30 80
52499 Baesweiler www.dach-bloch.de



Sternsinger zu Gast im Rathaus Setterich

Die Sternsinger der Gemeinden der Pfarrei St. Marien Baesweiler sind auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus gezogen, um den Segen „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“ zu verteilen und für Kinder in Not zu sammeln.

Diesmal stand das Dreikönigssingen, die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit, unter dem Motto „Kinder stärken! Kinder schützen! - In Indonesien und weltweit“. Das Land, das also bei der Sternsingeraktion in diesem Jahr besonders in den Fokus

rückt, ist Indonesien. Viele Kinder leben dort in Gefahr. Sie erfahren Gewalt und Missbrauch. Mit dem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion, das Kindermismissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), darauf aufmerksam, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen müssen. So können mithilfe der gesammelten Spenden Projekte umgesetzt werden, in denen die Kinder lernen, ihre Be-



dürfnisse auszudrücken. Außerdem sollen sie erkennen, welche Rechte sie haben, damit diese eingefordert werden können. Darüber hinaus bekommen Kinder, die unter Gewalt leiden, im Rahmen dieses Projektes Hilfe.

„Gemeinsam mit Euren jugendlichen und erwachsenen Begleiterinnen und Begleitern habt Ihr den Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern durch Euer Engagement gezeigt, dass wir den Men-

schen in Indonesien gemeinsam helfen können und müssen, damit auch die Kinder, die dort leben, irgendwann in Sicherheit leben können“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch beim traditionellen Sternsingerempfang im Settericher Rathaus, zu dem auch Pfarrer Dr. Dennis Rokitta gekommen war. „Ich wünsche Euch, dass Ihr großzügige Spenden erhaltet, damit auch die diesjährige Aktion wieder ein großer Erfolg wird und Ihr den Menschen in Indonesien helfen könnt“, bestärkte der Bürgermeister die Kinder und bedankte sich für ihren großen Einsatz.

Homepage der Stadt Baesweiler optisch aufge bessert

Die Stadt Baesweiler hat ein benötigtes Update von Komponenten des Webservers und des Content-Management-Systems der städtischen Homepage, www.baesweiler.de, durchführen lassen und im Zuge dessen die Optik der Seite angepasst.

„Wir haben die Aktualisierung aus Sicherheitsaspekten durchgeführt, da die alte Version vom Anbieter nicht mehr unterstützt wurde“, erläutert Bürgermeister Pierre Froesch. Im Zuge dessen wurde auch ein so genanntes Facelift durchgeführt. Die Webseite hat nun also eine etwas andere Optik als zuvor - mit modernem und zeitgemäßem Layout. Die Struktur und Inhalte der Internetseite sind jedoch grundsätzlich unverändert. Wer die Seite www.baesweiler.de aufruft, wird also künftig auf eine etwas andere Anordnung der Bilder und Texte treffen als es bis dato der Fall war, gesuchte Informationen jedoch über den gleichen Weg einsehen können wie bisher.

Auf der Homepage finden Sie aktuelle städtische Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Stellenausschreibungen sowie unter anderem allerlei Informationen zu sozialen Projekten, Baumaßnahmen, Freizeitangeboten, Bildungseinrichtungen und Klimaschutzprojekten. Ebenso können Sie dort das Stadtinfo und die Baustellenzeitung herunterladen.

Über einen Direktlink gelangen Nutzer*innen unter anderem von der Startseite aus zum Serviceportal der Stadt Baesweiler, in dem zahlreiche (Online-)Dienstleistungen der Stadtverwaltung zu finden sind.

Stadtsangelegenheiten **Rathausinformation** **Terminbuchung Bürgerbüro** **Serviceportal Baesweiler**

Kindertheater: Don Kichote spielt „Schnick und Schnack“
Am 9. Februar sitzt das Theater Don Kichote in der Burg Baesweiler mit dem Stück „Schnick und Schnack“ auf. Eine abenteuerliche Geschichte mit Zauberei, Witz, viel Musik und Bewegung. Kartenreservierung erforderlich.

Neujahrsempfang der Stadt Baesweiler
Bürgermeister Pierre Froesch hat mehr als 500 Baesweiler Bürger*innen sowie Gäste aus umliegenden Städten und Gemeinden beim Neujahrsempfang begrüßt. Bürgermeister a.D. Prof. Dr. Willi Linkens mit dem Ehrenlöwen ausgezeichnet.

30. JANUAR 2023 06. JANUAR 2023

Für die kommende Amtsperiode der Jahre 2024 bis 2028 werden für die Stadt Baesweiler wieder Haupt- und Ersatzschöffen/-schöffen sowohl in allgemeinen Strafverfahren (gegen Erwachsene), als auch in Jugendstrafsachen gesucht.

Schöffin/Schöffe kann werden, wer

- einen Wohnsitz in der Stadt Baesweiler hat,
- zum Stichtag 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt ist,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt.

Wer sich für das Jugendschöffenamt interessiert, sollte darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein.

Von der Wahl ausgeschlossen sind Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Be-



kleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Zudem sind bestimmte Berufe von einem Schöffenamte ausgenommen, um die Unab-

hängigkeit der Rechtsprechung zu stärken.

Das verantwortungsvolle Schöffenamte verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Schöffen und Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln

eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Die Beteiligung der Schöffen und Schöffen in der Rechtsprechung ist ein wichtiges Element des demokratischen Rechtsstaates und soll das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Justiz stärken und zu einer lebensnahen Rechtsprechung beitragen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, können sich bis zum 31.05.2023 (Jugendschöffen/-schöffen bis zum 24.03.2023) für dieses Amte bewerben.

Für Fragen steht Ihnen das Wahlamte gerne unter 02401/800-212 oder per E-Mail an wahlamt@stadt.baesweiler.de zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter www.schoeffen-nrw.de.

Informationen zur Wohngeldreform 2023

Zum 01.01.2023 trat das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft. Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes können mehr Menschen in Deutschland Wohngeld erhalten. Die Höhe des Wohngeldes wurde deutlich angehoben, zudem enthält das Wohngeld nun eine dauerhafte Heizkosten- sowie eine Klimakomponente.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss (für selbstnutzende Eigentümer*innen) geleistet. Wohngeld wird nur an Personen gezahlt, die keine Transferleistungen (wie z. B. Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, ab 01.01.2023 Bürgergeld) beziehen, da bei Transferleistungen die Unterkunftskosten bereits berücksichtigt werden.

Leben Kinder unter 25 Jahren in einem Wohngeldhaushalt, können zusätzlich Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz bezogen werden. Die Leistungen umfassen z. B. Kosten für den persönlichen Schulbedarf oder mehrtägige Klassen- und Kitafahrten. Personen, in deren Haushalt ein Kind unter 25 Jahren lebt, können zudem einen Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch.

Neuanträge auf Wohngeld können bei der Wohngeldstelle der Stadt

Baesweiler gestellt werden. Es ist allerdings trotz Aufstockung der eingestellten Fachkräfte mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen, da die Wohngeldstelle eine Vielzahl von eingehenden Neuanträgen bewältigen muss. Den Bürger*innen gehen keine Ansprüche verloren, da die Berechnung des Wohngeldes ab Antragseingang rückwirkend erfolgt.

Seit Mitte Dezember 2022 kann online über den Wohngeldrechner des Landes www.wohngeldrechner.nrw.de die Höhe eines eventuellen Anspruchs auf Wohngeld berechnet und anschließend ein Wohngeldantrag gestellt werden. Sie können den Antrag auch wie gewohnt über www.serviceportal.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry/WohngeldGO stellen. Darüber hinaus können Wohngeldanträge auch weiterhin als Papieranträge, die bei der Wohngeldstelle Baesweiler telefonisch angefordert werden können, gestellt werden.

Aufgrund der leider noch erforderlichen Anpassung der Fachanwendung durch das Land Nordrhein-Westfalen, die städtischerseits nicht beeinflusst werden kann, zur abschließenden Bearbeitung aber zwingend erforderlich ist, werden die Anträge ab 01.01.2023 seitens der Wohngeldstelle geprüft und die Wohngeldempfänger werden über den Bearbeitungsstand des Wohngeldantrags informiert sowie über die Zahlung eines etwaigen Zuschusses. Die Fachanwendung des

Landes Nordrhein-Westfalen steht frühestens ab dem 01.04.2023 zur Verfügung.

Für laufende Wohngeldfälle, die in 2022 begonnen haben und nach 2023 hineinreichen, sieht das neue Wohngeld-Plus-Gesetz eine Übergangsregelung in § 42 d Wohngeldgesetz (WoGG) vor: Das heißt Ihre laufende Wohngeldbewilligung wird auch im Jahr 2023 weiter in bisheriger Höhe ausgezahlt. Auf der Grundlage des § 42 d WoGG

werden diese Fälle automatisch auf das neue Recht umgestellt, sobald die aktualisierte Fachanwendung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung steht.

Weitere Informationen zum Thema Wohngeld finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums unter: <https://www.mhkbd.nrw/themen/bau/wohnen/wohngeld>. Den Wohngeldrechner finden Sie unter: www.wohngeldrechner.nrw.de.

Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de

Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik

Erneut durfte sich der Vorstand der Baesweiler Bürgerstiftung über den Eingang zweier großzügiger Spenden freuen. Einen symbolischen Scheck zu einer Spende in Höhe von knapp 3.000 Euro nahmen kürzlich der Vorstandsvorsitzende des Stiftungsvorstandes, Bürgermeister Pierre Froesch, sowie der Vorsitzende des Stiftungsrates, Mathias Puhl, und Tobias Kreutz als Mitglied des Stiftungsvorstandes sowie der Geschäftsführer Thomas Jansen entgegen.

Am 26. August fand der letzte Dämmerchoppen der Stadt Baesweiler im Sommer 2022 auf dem Kirchvorplatz in Baesweiler statt. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler e.V. sorgten neben diesem auch der Trommler- und Spielverein 1913 Baesweiler e.V., die Blaskapelle 1920 Oidtweiler e.V. und die Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich e.V. für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend. Um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher kümmerten sich die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Baesweiler, sowie der Junggesellenverein 1872 Baesweiler e.V.

Die teilnehmenden Vereine hatten ihre musikalischen Darbietungen den nach Baesweiler geflohenen Menschen aus der Ukraine gewidmet und baten während des Aufspiels um eine Spende. „Bereits während der Vorbereitungen einer gemeinsamen Veranstaltung anlässlich des 60. Jubiläums des Harmonievereins St. Petrus entstand die Idee, in diesem Rahmen für Geflüchtete in Baesweiler zu sammeln und somit zu helfen“, so Detlef Tylewski, Vorsitzender des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler.

Symbolisch überreichten nun Manfred Langert, Vorsitzender der Blaskapelle 1920 Oidtweiler e.V., Daniel Ungar, Vorsitzender der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich e.V., Bastian Kind, Vorsitzender des Junggesellenvereins 1872 Baesweiler e.V., Jürgen Opitz, Vorsitzender des Trommler- und Spielvereins 1913 Baesweiler e.V., Detlef Tylewski, Vorsitzender des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler e.V., und Olaf Gärtner, Leiter des Löschzuges Baesweiler der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler, einen Scheck über die Spendensumme von exakt 2.927,15 Euro an die Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung Baesweiler, die bereits 2006 gegründet wurde, setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Die Ausschüttungen der Bürgerstiftung werden genutzt, um finanzschwachen Familien im Alltag zu helfen, beispielsweise bei



Baesweiler Bürgerstiftung freut sich über weitere Spenden



der Kostendeckung von Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht oder bei der Erstausrüstung für Schulunterricht. Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

„Dafür, dass wir diese erfreulich hohe Zuwendung erhalten haben, bin ich sehr dankbar“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

Auch der Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, schloss sich dem Dank an und erläuterte: „Ein Teil dieser gespendeten Summe wurde bereits für eine Weihnachtsgeschenke-Aktion

eingesetzt, in deren Rahmen u. a. alle Kinder aus Flüchtlingsfamilien Gutscheine von Baesweiler Geschäften für Weihnachtsgeschenke erhalten“, erläuterte er anlässlich des Übergabe-Termins, der in Vorweihnachtszeit stattgefunden hat.

Die zweite kürzlich eingegangene Spende erhielt die Stiftung von der Fred Pfenning GmbH & Co. KG. Symbolisch überreichte Fred Pfenning mit seinem Sohn Fred Pfenning jr., der damit die 3. Generation der Familie vertritt, einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an Pierre Froesch und Thomas Jansen.

PM Pfenning ist ein familiengeführtes Unternehmen und blickt in seiner Geschichte auf eine bemerkenswerte Entwicklung zurück. Startete das Unternehmen 1961 mit einem überschaubaren Angebot an Schmierstoffen, Heizölen und Diesel, so betreibt es heute in der dritten Generation ein Netz von über 120 Tankstellen, einige davon in Baesweiler und Umgebung. „Auch in diesem Jahr hat die Fred Pfenning GmbH & Co. KG die Baesweiler Bürgerstiftung wieder mit einer Spende bedacht. Ich danke Ihnen für diese erneut großzügige Zuwendung. Nur dank solcher Spender ist es möglich, dieser wichtigen Aufgabe nachzukommen“, unterstrich Pierre Froesch.

Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung gerne werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buergerstiftung.baesweiler.de.



Everhartz
Elektrotechnik
GmbH

Broicher Straße 134
52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 67599 0

www.everhartz.de
info@everhartz.de

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

Demnächst hier:

- Fachhandel - Gewerbeservice für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger,
- Beratung - Wartung Sauger und mehr

Die Stadt Baesweiler arbeitet seit Jahren daran, wieder an das Schienennetz angeschlossen zu werden. Für die Realisierung der RegioTram wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse nun evaluiert werden.

Das Beratungsbüro Transport Technologie Consult in Karlsruhe (TTK) stellte den zuständigen politischen Gremien jüngst vor, welcher Streckenverlauf der Straßenbahn sich im Baesweiler Stadtgebiet am ehesten anbiete.

Grundsätzlich gibt es zwei Optionen:

Die erste Variante führt vom Annapark in Alsdorf über die Haltestellen Energeticon, Eisenbahnstraße, Geilenkirchener Straße und Neuweiler durch Alsdorf, passiert dann auf dem Baesweiler Stadtgebiet Kloshaus, führt von dort aus über den CarlAlexanderPark und Reypplatz bis in Richtung des Gewerbegebiets.

Die zweite Variante folgt von Alsdorf aus ungefähr dem Verlauf der B57, an der Gesamtschule in Alsdorf vorbei in Richtung Neuweiler und führt dann nach Baesweiler, ebenfalls entlang der B57, vorbei an der Kapellensiedlung, der BürgerMitte-Baesweiler und dem ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof In der Schaf) via Haltestelle Jülicher Straße bis zum äußeren Rand von Baesweiler (Kreisverkehr Ludwig-Erhard-Ring), um in die Nähe von Setterich zu gelangen.

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Schneller von A(achen) nach B(aesweiler)

Machbarkeitsstudie für die RegioTram wird derzeit ausgewertet

Welche Vor- und Nachteile mit der jeweiligen Variante zusammenhängen, wird derzeit untersucht. Ein Punkt, der abzuwägen ist, sind beispielsweise Synergieeffekte mit dem Busverkehr. Aber auch die Erreichbarkeit von Fahrgästen und die Kostenentwicklung werden untersucht.

„Die Streckenverläufe decken den Bereich bis Baesweiler gut ab“, betonte die Technische Dezernentin

Iris Tomczak-Pestel, „uns ist jedoch auch sehr daran gelegen, Setterich an die RegioTram anzubinden, um auch die Bürgerinnen und Bürger dieses Stadtteils zu erreichen.“

Laut Planern ist damit zu rechnen, dass durch die Einführung der RegioTram der Individualverkehr zwischen Baesweiler und Aachen abnimmt. Vom ZOB bis nach Aachen ist mit einer Verkürzung der Fahrzeit (im Vergleich mit der Busfahrt) um 9 bis 16 Minuten zu rechnen.

In einem zweiten Teil der Machbarkeitsstudie werden nun die Aspekte „verkehrliche Auswirkungen“ und „Wirtschaftlichkeitsberechnung“ dargestellt. Diese sollen dann in einem nächsten Schritt bei einem gemeinsamen Termin allen beteiligten Kommunen vorgestellt werden. Auch für eine Anbindung an die Euregiobahn setzt sich die Stadt Baesweiler bereits seit langer Zeit ein. Zuständig dafür ist jedoch der Nahverkehr Rheinland, so dass die Maßnahmen getrennt betrachtet werden müssen.

Unsere Apfelernte direkt vom Erzeuger

Gala	Unser Angebot:	
Jonagold	Elstar	1 kg ... 1,50
Wellant	oder	
Rubinette	Braeburn	5 kg ... 5,00
Boskoop		

ROOSEN
Obstanbau
Am Beckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Schade!

Bedauerlicherweise kommt es immer wieder zu Vandalismus und Diebstählen auf den städtischen Spielplätzen, die nicht nur für die Kinder ärgerlich und vor allem auch gefährlich sind.

So wurde beispielsweise auf dem Spielplatz im Volkspark die Rutsche des Kletterspielgeräts massiv beschädigt und auf einem Spielplatz im Stadtteil Loverich eine Kleinkindschaukel entwendet, die dort auf Wunsch erst vor wenigen Monaten nachgerüstet wurde.

Dies stellt nicht nur ein Ärgernis für Eltern und Kinder dar, sondern führt auch zu einer erheblichen Verletzungsgefahr für alle dort spielenden Kinder. Zudem ist die Instandsetzung mit erheblichen Kosten verbunden.

Auf Spielplätzen sollten Kinder unbeschwert und sicher toben können. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Spielplätze im Interesse der Kinder in Ordnung bleiben.

Auf uns können Sie zählen



Versicherungsbüro
Hermann-Josef Horbach
Kückstr. 3 52499 Baesweiler
Tel 02401 6047-0
hermann-josef.horbach@ergo.de
www.hermann-josef-horbach.ergo.de



Ihr Partner rund um:
Versichern, Bausparen, Finanzieren.



Jugendfeuerwehren der StädteRegion Aachen mit dem Stifterpreis 2022 ausgezeichnet

Am Tag des Ehrenamtes (5. Dezember) ist der Stifterpreis 2022, der diesmal unter dem Motto „Engagierte Jugend - junge Menschen im Ehrenamt!“ stand, an Preistragende aus der StädteRegion Aachen verliehen worden. Zahlreiche junge Menschen engagieren sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise für ihre Mitmenschen und zeigen deutlich: Das Ehrenamt ist jung und aktiv!

Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier betonte bei der Preisverleihung, dass ehrenamtlich aktive Menschen und Organisationen in der StädteRegion Aachen Großartiges leisten, um andere zu unterstützen - sei es beispielsweise im Sport oder im Katastrophenschutz, in der Kultur oder in der Jugendförderung. Sie ermöglichen zum Beispiel Kindern und Jugendlichen attraktive Freizeitangebote, machen ihre Stadt lebenswerter oder erleichtern älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

„Das Ehrenamt lebt in der ganzen Region. Nicht nur heute sagen wir den tausenden Menschen, die sich einsetzen: Herzlichen Dank“, so Dr. Tim Grüttemeier. Auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aachen und stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Norbert Laufs, betonte: „Alle Ehrenamtler sind Gewinner und – noch viel wichtiger – ein Gewinn für die Gesellschaft!“

Mit dem Stifterpreis 2022 wurden einige Einzelpersonen ausgezeichnet sowie die Jugendfeuerwehren in der StädteRegion Aachen, bei denen sich rund 550 Kinder und Jugendliche betätigen. Zu ihren Angeboten gehören Sport und aktive Freizeitgestaltung, ebenso wie die kind- und jugendgerechte feuerwehrtechnische Ausbildung. Damit begeistern sie Kinder und Jugendliche und sorgen so für Feuerwehr-Nachwuchs. Die Jugendfeuerwehren in der StädteRegion Aachen leisten weit über 10.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Jahr und einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.

„Mit dieser Auszeichnung wird noch einmal aufgezeigt, wie dankbar wir den Ehrenamtlichen für diese Arbeit sind und wie wichtig die Jugendfeuerwehren der StädteRegion sind, um junge Menschen an das Ehrenamt bei der Feuerwehr heranzuführen“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch und gratulierte den Preistragenden.

Alle Preistragenden konnten sich



Foto: Andreas Herrmann

auch über eine finanzielle Anerkennung für ihre Arbeit freuen. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 11.000 Euro vergeben. Die „Stiftung ehrenamtliches Engagement in der StädteRegion Aachen“ wurde von der Sparkasse Aachen und der StädteRegion Aachen gegründet.

Seit 2010 zeichnet sie Menschen, Vereine und Initiativen in der StädteRegion Aachen aus, die sich auf besondere Weise ehrenamtlich engagieren.



Zittel Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf für Sie da.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Gerne beraten wir Sie. Besuchen Sie uns doch in einer unserer Showrooms oder gerne auch auf unserer Website

www.mbzittel.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Zittel Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

Eschweiler: Rue de Wattrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Fax 02403 870230

Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330 | Fax 02404 943330

info@mbzittel.de | www.mbzittel.de

www.instagram.com/mb.zittel | www.facebook.com/MercedesZittel

Das Jahr 2022 im Rückblick



Einweihung interaktiver Spielelemente „Im Kirchwinkel“



Der Bagger rückt an: Beginn der BürgerMitte Baesweiler



Neue E-Bike-Ladesäule in der Straße „Im Sack“

Januar

06.01. Deckenerneuerung der Straße „Schwarzer Weg“ in Oidweiler, inklusive Installation von 15 neuen Straßenlaternen mit LED-Technik.

06.01. „Kultur nach 8“: HG Butzko eröffnet das Kulturprogramm mit „aber witzig“.

19.01. Einweihung der interaktiven Spielelemente in der Straße „Im Kirchwinkel“ im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), möglich dank Fördermittel von Bund und Land sowie einer großzügigen Einzelspende der EDEKA Jansen KG.

23.01. Grenzlandtheater Aachen gastiert im PZ mit „Spatz und Engel“.

24.01. Der Bagger rückt an: Das Rathaus an der Mariastraße wird zum Teil abgerissen. Beginn des Baus der BürgerMitteBaesweiler.

26.01. Eine neue E-Bike-Ladesäule in der Straße „Im Sack“ vervollständigt das Angebot rund ums Radfahren in der Innenstadt von Baesweiler. Die von Westenergie gesponserte Akku-Ladesäule besitzt drei Fächer, in denen je eine Doppelsteckdose zum Laden zur Verfügung steht.

31.01. Erweiterung des Glasfasernetzes: Breitbandanbindung unterversorgter Schulen.

Februar

03.02. „Kultur nach 8“: Christoph Brüske mit „Willkommen in der Rettungsgasse“.

14.02./15.02. ZOB: Verkehrsfreigabe des Zentralen Omnibusbahnhofs und der angrenzenden Aachener Straße weit vor dem ursprünglich angedachten Bauende.

14.02. Sport- und Bürgerpark: Start des zweiten Bauabschnitts, u.a. mit Kleinspielfeldern, Fitnessstationen und Rundweg.

24.02. Putin greift die Ukraine an – Krieg in Europa: Zahlreiche Menschen fliehen aus der Ukraine u.a. nach Baesweiler. Große Solidarität der Bürgerinnen und Bürger. Bei der Stadt gehen zahlreiche Spenden für die Geflohenen ein, private Hilfsgruppen organisieren sich.

März

03.03. „Kultur nach 8“: Johann Theisen mit „Ein Tollpatsch gibt Vollgas“.

06.03. Grenzlandtheater Aachen gastiert im PZ mit „Kleiner Mann – was nun?“

09.03. Wohnen im Weingarten: In Setterich wird ein kleines Wohnbaugelände an der neu entstehenden

Straße „Im Weingarten“ erschlossen. Etwa acht Grundstücke können dort bebaut werden.

11.03. Baumpflanzaktion der Abschlussklasse der Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas Setterich im Burgpark.

18.03. Preisverleihung der vier Nordkreiskommunen zum Vorgartenwettbewerb 2021 in der Burg Baesweiler.

22.03. Hans Plum, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Baesweiler, verstirbt im Alter von 90 Jahren.

30.03. „Vorsorge ist keine Frage des Alters!“ ist Thema beim Seniorenforum in der Burg.

30.03. Grenzlandtheater Aachen gastiert im PZ mit „Das perfekte Geheimnis“.

April

07.04. „Kultur nach 8“: Grimme-preisträger Moritz Netenjakob mit „Das Ufo parkt falsch“.

20.04. Settericher Wäldchen: Aufenthaltsmöglichkeiten und größerer Landschaftsschutz durch Aufwertungsmaßnahmen.

26.04. Manfred Timmermanns aus Setterich wird aufgrund seines großen ehrenamtlichen Engagements mit der Verdienstmedaille des Ver-

dienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Mai

04.05. Alfred Mandelartz aus Oidweiler wird das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für großes ehrenamtliches Engagement verliehen.

05.05. „Kultur nach 8“: Anne Folger mit „Fußnoten sind keine Reflexionen“.

09.05. Radwandertag rund um Baesweiler.

10.05. Wegen des anhaltenden Flüchtlingszustroms wird eine neue Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Flüchtlinge eingerichtet. Die evangelische Kirchengemeinde Baesweiler-Setterich-Siersdorf stellt dafür die entwidmete Kirche zur Verfügung. Die katholische Kirche der GdG St. Marien begrüßt die ukrainischen Flüchtlinge mit Willkommenspaketen.

10.05. Veranstaltungsreihe Kulturcafé ToGo der Anlaufstelle Baesweiler-West und der Stadtbücherei Baesweiler startet mit einer Lesung der Autorin Anne Heesen.

10.05. Im Rechnungsprüfungsausschuss werden die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der gpa-Prüfung vorgestellt.

Ergebnisse der gpa-Prüfung vorgestellt

Ministerpräsident Hendrik Wüst in Baesweiler

Chronik der Junggesellen Baesweiler



Foto: Ralph Sondermann



Einige der Ereignisse im Überblick



Baumpflanzaktion im Burgpark Setterich



Preisverleihung Vorgartenwettbewerb 2021



Aufwertungsmaßnahmen im Settericher Wäldchen

14.05. Tag der Städtebauförderung in Baesweiler: Führungen durch die BürgerMitteBaesweiler und den Sport- und Bürgerpark.

15.05. Grenzlandtheater Aachen gastiert im PZ mit „Meisterklasse“.

18.05. Trio Laccasax beim Jazzclub Baesweiler.

19.05. Ministerpräsident Hendrik Wüst trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Baesweiler ein.

Juni

01.06. Das Klima-Bündnis startet erneut die deutschlandweite Fahrradaktion Stadtradeln, an der die Stadt Baesweiler seit mehreren Jahren erfolgreich teilnimmt.

02.06. „Kultur nach 8“: Frank Küster mit „8 nach 8 - Die Küster Nacht“.

07.06. Kulturcafé ToGo mit Kabarettist Hubert vom Venn.

07.06. Der Junggesellverein Baesweiler überreicht die Fortschreibung seiner Chronik an die Stadtbücherei und die Geschichtsvereine.

15.06. Die 23. Woche der Jugend beginnt mit einem Trickfilmworkshop in der Stadtbücherei. Großer Andrang auch u.a. beim beliebten Lach-Möwen-Löwen-Tag und dem Lucky-Leo-Cup.

15.06. Stadt Baesweiler und Westenergie vergeben den Klimaschutzpreis 2022. Sieger wird das Evangelische Familienzentrum „Engelhaus“ mit dem Projektbeitrag „Du bist, was du isst“.

15.06. Jazzclub Baesweiler: RE:UNION 4TET zu Gast in der Burg Baesweiler.

20.06. Die Stadt Baesweiler beschafft, in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz in der StädteRegion Aachen und mit Unterstützung der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie der EWW Baesweiler GmbH & Co. KG, drei neue Defibrillatoren für die Verwaltungsgebäude und das its.

20.06. Das Garten-Center Bellandris Höppener spendet die Kreisverkehr-Begrünung auf dem Kreisverkehrsplatz L225/L50n/Hauptstraße in Setterich.

27.06. Der 33. Aktivurlaub der Stadt Baesweiler startet. Zwei Wochen lang nehmen Bürgerinnen und Bürger an Sport- und Gesundheitsangeboten teil.

28.06. Studierende der Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen präsentieren Produkte zur Identifikation mit der Stadt Baesweiler. Ausstellung im Quartiersbüro Kreativ.

EL metallbau
BATTY

LASERSCHNEIDEN

dxg-Datei - Zeichnung - Handskizze

Stahl bis 15 mm

Edelstahl + Aluminium bis 10 mm
innerhalb von 24 Std. möglich

Blechzuschnitte
Blechabkantungen } **bis 3 Meter**

Profilzuschnitte
Rohre rund und eckig
Flach- und Rundeisen
U-Profile
Stahlträger

Baesweiler - Wilhelm-Röntgen-Straße 25
Tel. 02041/5721 - info@metallbau-batty.de

23. Woche der Jugend



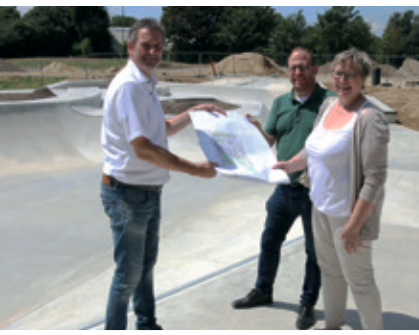
Sieger Klimaschutzpreis 2022



33. Aktivurlaub - Gesundheit, Fitness und Spaß



Das Jahr 2022 im Rückblick



Skateplatz im Sport- und Bürgerpark

Neues Fahrzeug eingeseignet

Auszubildende der Stadt Baesweiler

Juli

05.07. Kulturcafé ToGo mit der Autorin Tina Leupers.

07.07. Der Skateplatz im Sport- und Bürgerpark an der Parkstraße wird freigegeben.

07.07. „Kultur nach 8“: Matthias Jung mit „Erziehungsstatus: Kompliziert! Pubertät im Anmarsch“.

08.07. Nach zwei Jahren Pause startet die städtische Dämmerchoppen-Reihe im Settericher Burgpark. Zwei weitere Dämmerchoppen in den Sommermonaten folgen.

29.07. Ehrungen und Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler. Neues Fahrzeug wird eingeseignet. Weiterer Grund zur Freude: Kurz zuvor hat die Bezirksregierung Köln der Stadt Baesweiler erneut eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Baesweiler muss keine hauptamtliche Wache einrichten. Freiwillige Feuerwehr ist bestens geschult und ausgestattet. Leistungsstärke und großes ehrenamtliches Engagement zeichnen die Kameradinnen und Kameraden aus.

August

02.08. Autorin Ingrid Davis bei Kulturcafé ToGo.

04.08. „Kultur nach 8“: Matthias Nینگel mit „Widerspruchreif“.

10.08. Der neue Spielplatz „Im Brühl“ wird freigegeben.

15.08. Die Stadt Baesweiler heißt die neuen Auszubildenden und die neue duale Studentin herzlich willkommen.

15.08. Baesweiler nimmt an Sport im Park teil: Zahlreiche sportliche Angebote unter freiem Himmel.

17.08. Die Schul- und Bildungsministerin des Landes NRW, Dorothee Feller, ist zu Gast an der Realschule und trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Baesweiler ein.

23.08. Ministerpräsident Hendrik Wüst verleiht Prof. Bernd Mathieu aus Oidtweiler den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen, mit dem die Landesregierung ehrenamtlich besonders engagierte Menschen für herausragende Verdienste auszeichnet.

28.08. Die „Woche 55+“ startet mit dem beliebten Tanztee für Seniorinnen. Ebenfalls großer Andrang u.a. beim großen Seniorenabend unter dem Motto „O'zapft is!“.

30.08. Kulturcafé ToGo mit den Autoren Karo Scheurs und Jörg Drescher.

31.08. Seniorenabend im Rahmen der „Woche 55+“.

September

01.09. „Kultur nach 8“: Jürgen B. Hausmann mit "direkt von vor der Haustür".

04.09. Internationales Kinderfest in Baesweiler.

09.09. Erstes Quartiersfest in Baesweiler-West, ein Picknick organisiert von der Anlaufstelle Baesweiler-West und den Einwohnerinnen und Einwohnern.

10.09. Der Kunststoffrasenplatz in Oidtweiler wird offiziell eröffnet.

14.09. Die Stadt Baesweiler ehrt die Majestäten der Junggesellen- und Schützenvereine mit einem Empfang.

16.09. Eine Delegation der Stadt Baesweiler macht sich auf den Weg in die Partnerstadt Montesson in Frankreich.

16.09. Baesweiler nimmt an der Europäischen Mobilitätswoche teil: kostenlose Ausleihe von E-Bikes und geführte Radtouren.

16.09. CAP'tival 2.0: Open-Air-Festival am Carl Alexander Park.

22.09. Sieger des Wettbewerbs „Stadtradeln“ werden gekürt.

23.09. Grenzlandtheater führt „Ein Herz aus Schokolade“ im PZ des Gymnasiums auf.

30.09. Workshop-Reihe, initiiert von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen, in der sie mit Vertretern der Unternehmen, der Stadt Baesweiler und der Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler GmbH (its) Lösungen erarbeitet, wie das Gewerbegebiet klimaneutral aufgestellt werden kann, startet.

Oktober

06.10. „Kultur nach 8“: Die netten Koketten mit „Geben Sie acht... Alles andere ist riskant!“

22.10. Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler auf dem Gelände der Barbaraschule.

24.10. Stadt Baesweiler erhält Zuwendungsbescheid zur Städtebauförderung für die Maßnahme „Lebendige Zentren – Integriertes Handlungskonzept (InHK) Baesweiler Innenstadt“.

25.10. Preisverleihung Balkon- und Terrassenwettbewerb: Die Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner mit den schönsten Balkonen und Terrassen in den vier Nordkreiskommunen findet im Energeticon in Alsdorf statt.

30.10. Familienspielefest der Stadt Baesweiler, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen und der „Spielelotsen“ in der Aula der Realschule.

Sieger des Wettbewerbs „Stadtradeln“

Jahres- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler



Einige der Ereignisse im Überblick



Besuch der Schul- und Bildungsministerin von NRW, Dorothee Feller



Empfang der Majestäten im Rathaus



Besuch in Montesson

November

03.11. „Kultur nach 8“: Frank Küster und Peter Vollmer mit „8 nach 8 - Die Küster Nacht“.

07.11. FH Aachen und Sparkassen Immobilien GmbH (S-Immo) stellen Siegermodelle eines Architekturwettbewerbs im Quartiersbüro Kreativ aus, bei dem es darum ging, ein altes Vierfamilienhaus aus der Zeit des Steinkohlebergbaus an der Fidelisstraße in Baesweiler neu- oder umzubauen.

11.11. Die Kinder der Grundschule Beggendorf veranstalten ein Fensersingen für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung.

16.11. Kölner World Fusion Trio „Von Nah und Fern“ beim Jazzclub Baesweiler.

18.11. Bürgermeister Pierre Froesch liest am bundesweiten Vorlesetag Kindern der Kita „Wolke 27“ vor.

21.11. Katholische Frauengemeinschaft Beggendorf spendet 3000 Euro, damit auf dem Spielplatz am Beggendorfer Dorfplatz eine Seilbahn errichtet wird.

22.11. Seniorenforum zum Thema „Steigende Energiepreise – Was können Sie tun?“

23.11. Verleihung des Heimat-Preises 2023: Der erste Platz geht an die Dorfwerkstatt Beggendorf, der zweite Platz an die St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Puffendorf und der dritte Platz an die KG Blaue-Funken Loverich-Floverich.

25.11. Große Resonanz beim 20. BioTec-Meeting im its: Mehr als 100 Teilnehmer*innen und 18 Aussteller*innen beim diesjährigen Branchentreffen in Baesweiler.

30.11. Kinder einiger Kitas der StädteRegion Aachen in Baesweiler schmücken den Weihnachtsbaum im Rathaus Setterich.

Dezember

01.12. „Kultur nach 8“: Jürgen B. Hausmann mit „Oh weih..., oh weih..., oh Weihnachtszeit!“

05.12. Der Stifterpreis 2022 geht in diesem Jahr u.a. an die Jugendfeuerwehren in der StädteRegion Aachen.

15.12. Bürgermeister Pierre Froesch besucht die Mitarbeitenden der Baesweiler Tafel und dankt ihnen für ihr wichtiges Engagement.

20.12. Rat der Stadt beschließt, auch in 2023 die Hebesätze nicht zu verändern. Baesweiler hat damit weiterhin die günstigsten Grund- und Gewerbesteuern in der gesamten StädteRegion Aachen.

21.12. Bürgerbegegnungsstätte „Haus Setterich“: Stadt Baesweiler und Deutsches Rotes Kreuz verlängern die Kooperation.

21.12. Sabine Kühlich, Laia Genc und Bernd Lechtenfeld beenden mit „Santa Baby – X-Mas Trio“ die diesjährige „Jazzclub Baesweiler“-Reihe.

SEBASTIAN BRAUN
HEIZUNG & SANITÄR
Installateur- und Heizungsbaumeister

Bahnhofstraße 89 • 52499 Baesweiler
Tel. 02401 60 66 755 • Fax 02401 60 66 757
Mobil 0162 90 71 727
www.sb-heizung.de • E-Mail info@sb-heizung.de

- 1 FAIR UND TRANSPARENT**
Mit uns erleben Sie keine unangenehmen Überraschungen. Nehmen Sie uns jederzeit beim Wort.
- 2 MARKENPRODUKTE NAMHAFTER HERSTELLER**
Qualität wird bei uns großgeschrieben - und das nicht nur bei unserer handwerklichen Arbeit. An unseren Markenprodukten haben Sie lange Freude.
- 3 KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG**
Wir halten uns an Absprachen. Eine fachgerechte Ausführung aller Arbeiten ist für uns selbstverständlich.

Preisverleihung Balkon- u. Terrassenwettbewerb



Fensersingen für Stadtverwaltung



Vorlesetag mit Bürgermeister Pierre Froesch



Verleihung des Heimatpreises 2023





Große Resonanz beim 20. BioTec-Meeting im its

Mehr als 100 Teilnehmer*innen und 18 Aussteller*innen beim diesjährigen Branchentreffen in Baesweiler

Zum 20. Mal hat das Internationale Technologie- und Service-Center (its) gemeinsam mit in Baesweiler ansässigen Unternehmen und unter Federführung von Dr. Carin Jansen vom Institut für Biotechnologie der RWTH Aachen, der Bio4MatPro-Initiative sowie der Stadt Baesweiler ein BioTec-Meeting organisiert. Diesmal trug das Treffen der weit mehr als 100 Fachfrauen und -männer die Überschrift „Biotechnologie als Transformations-Booster im Strukturwandel“.

Das Internationale Technologie- und Service-Center bildet seit vielen Jahren in Baesweiler für die gesamte Region einen Ankerpunkt für Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen. Viele davon arbeiten daran, den Strukturwandel in unserer Region voranzutreiben. Das its vermietet Räumlichkeiten für diese Firmen oder schafft Möglichkeiten, dass sie sich im Baesweiler Gewerbegebiet niederlassen oder expandieren können. Die Stadt Baesweiler und das its organisieren regelmäßig BioTec-Meetings, um Akteur*innen der Branche einen Rahmen zum Austausch und Networking zu bieten.

In seinem Grußwort zur Veranstaltungseröffnung bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch bei den zahlreichen Firmen und Personen, die sich beispielsweise mit einem Vortrag oder mit einem Ausstellungsstand am Meeting beteiligten und betonte: „Biotechnologische Methoden und industrielle Anwendungen, die auf ihnen basieren, werden in Zukunft immer wichtiger sein. Sie sind die Basis für neue innovative Entwicklungen in unzähligen Bereichen. Dass der Strukturwandel gelingt, und dies zudem idealerweise auch in naher Zukunft, ist auch Ihren Unternehmen zu verdanken“.

Welche Chancen bieten der Strukturwandel, der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung und der Ersatz fossiler Rohstoffe bis zum Jahr 2030 für die Biotechnologie-Branche? Welche Potenziale gibt es aus Sicht der unterschiedlichen Akteur*innen - nämlich der Unter-

nehmen, der Landesregierung und anderer Transformations-Treiber des Strukturwandels? Das waren nur zwei der Fragen, um die es bei der Veranstaltung ging, durch die Dr. Guido Jach, Geschäftsführer vom Kompetenzzentrum Bio4Mat-Pro der RWTH Aachen, führte.

Insbesondere der spannende Key-Note-Vortrag von Dr. Petra Severit, CTO der Altana AG, sowie der Beitrag aus dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW von Dr. Christian Feiler, Referat für Biotechnologie/Bioökonomie, beleuchteten die Zukunft der Biotechnologie aus zwei unterschiedlichen Perspektiven und zeigten in Kombination mit dem Beitrag von Dr. Georg Schaumann, CEO SenseUP Biotechnology GmbH, die Chancen im Strukturwandel für BioTec-Unternehmen auf.

Welche Bedeutung Inkubatoren und Start-up-Einrichtungen, wie das GEC, das Global Entrepreneurship Center, für die Entwicklung

einer nachhaltigen Welt haben können, erläuterte eloquent und kurzweilig Friedrich Barth, der Gründer und CEO des GEC.

Im Anschluss stellten sich mit der SBI Scientific Bioprocessing Inc., der SeSam Biotec GmbH, der AG-Prime GmbH und der Bio4MatPro-Initiative vier Unternehmen aus dem its Baesweiler in einem Kurzvortragsblock sowohl vor, als auch den anschließenden Fragen des Auditoriums. Neben den Vorträgen stand insbesondere das Netzwerken in den Pausen bei den Teilnehmenden des BioTec-Meetings hoch im Kurs. So nutzen viele intensiv die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Im Anschluss an die Vorträge konnten die Teilnehmenden noch an Firmenführungen teilnehmen. Bei der SBI – Scientific Bioprocessing Inc., Ag Prime GmbH und Perkin Elmer Inc. erhielten sie u.a. Informationen zur digitalen Komponente biotech-

nologischer Prozesse, zum Thema nachhaltige Landwirtschaft und zur automatisierten Aufbereitung von DNA und RNA.

Die Schlussworte der Veranstaltung sprach traditionsgemäß der its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling. Er bedankte sich bei allen Akteur*innen, auch bei den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die gelungene Veranstaltung und lud die Teilnehmenden bereits zum nächsten BioTec-Meeting am letzten Freitag im November 2023 ein.

Ebenso verabschiedete er eine langjährige Weggefährtin der Aachener Biotechnologieszene in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich herzlich bei Christa Roos, der langjährigen Geschäftsführerin des MedLife e.V. Aachen, für die stets sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung des its und des Baesweiler BioTec-Meetings in den zurückliegenden Jahren und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.



DIE BILDERMACHER
www.die-bildermacher.com
Kuckstraße 45
52429 Bonnweiler
Tel. 02431 - 88515

Ausbildungsbörse der Stadt Baesweiler

Elternabend zum Thema „Wie kann ich meine Tochter / meinen Sohn bei der Berufs- / Studienwahl unterstützen?“

Jedes Jahr findet bei der Stadt Baesweiler die Ausbildungsbörse statt. Zu Beginn lädt die Stadt Baesweiler gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Aachen-Düren zu einer Veranstaltung ins Internationale Technologie- und Service-Center Baesweiler (its), Arnold-Sommerfeld-Ring 2, ein. Das Thema lautet: „Wie kann ich meine Tochter/meinen Sohn bei der Berufs- /Studienwahl unterstützen?“

Am Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr, sind interessierte Eltern und Schüler*innen herzlich eingeladen.

Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung bei Frau Ute Grasekamp im its Baesweiler unter 02401/8050 oder per E-Mail an info@its-center.de. Die Sicherung der Fachkräfte zählt zu den größten Herausforderungen der nächsten Jahre. Unternehmen müssen sich darauf einstellen, ihre Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit zu erhalten und für Nachwuchskräfte attraktive Arbeitsbedingungen zu entwickeln.

Im Rahmen unserer Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“ (Aktion Zukunft – unsere Baesweiler Initiative) schlagen wir seit vielen Jahren eine Brücke zwischen Betrieben, die ausbilden möchten, und jungen Leuten, die vor der Frage stehen: Was will ich werden? Wo kann ich mich bewerben?

Unsere Aktion hat sich über die Jahre erfolgreich entwickelt und wir werden unsere Zielsetzungen weiterhin verfolgen.

„Wir möchten zum einen dazu beitragen, jungen Menschen, die vor ihrem Schulabschluss stehen, bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikantenplatz in Wohnortnähe behilflich zu sein. Zum anderen möchten wir die Betriebe in unserem Stadtgebiet auch bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützen“, so Bürgermeister Pierre Froesch. Rund 400 Betriebe im Stadtgebiet Baesweiler sind im November 2022 angeschrieben worden. Die gemeldeten Ausbildungs- und Praktikantenplätze sind zwischenzeitlich zusammengestellt worden und werden ab Montag, 6. Februar, im its Baesweiler, Arnold-Sommerfeld-Ring 2 (Gewerbegebiet), während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr) ausgestellt.

„Anders als in anderen Städten findet die Börse nicht nur an einem einzigen Tag statt. Die zahlreichen Informationen stehen den jungen Leuten bis Mitte des Jahres zur Verfügung. Natürlich ist es sinnvoll, sich frühzeitig zu informieren, denn wenn einem Betrieb eine gute Bewerbung vorliegt, ist der Ausbildungsplatz schnell besetzt“, so Pierre Froesch.

Anfragen zu diesem Thema werden von Ute Grasekamp, 02401/8050 gerne beantwortet.

Anmeldung zu den weiterführenden Schulen in der Stadt Baesweiler

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen finden in der Zeit vom 27. Februar bis 3. März 2023 statt und können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Gymnasium Baesweiler

In dem oben genannten Zeitraum, also spätestens bis Freitag, 3. März 2023, müssen die Anmeldeunterlagen im Gymnasium eingegangen sein. Es finden keine Anmeldegespräche statt, allerdings muss bei eingeschränkter oder fehlender Gymnasialempfehlung ein Termin für eine individuelle Beratung unter www.g-bw.de/beratung vereinbart werden.

Wir bitten, folgende Unterlagen zur Anmeldung für die Klasse 5 auf dem Postweg an das Gymnasium Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18, 52499 Baesweiler, zu senden bzw. zum vereinbarten Termin mitzubringen.

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- ausgefülltes Formular zur Gesundheit und Schwimmfähigkeit
- Kopie des Halbjahreszeugnisses mit Schulformempfehlung
- Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes
- 4 Anmeldezettel der Grundschule (1 Original + 3 Kopien)
- Kopie aus dem Impfpass zum Nachweis des Masernschutzes oder Nachweis des Kinderarztes über den bestehenden Masernschutz

Die Formulare können unter www.g-bw.de/anmeldung heruntergeladen werden. Nach Bearbeitung der eingegangenen Anmeldungen werden Sie auf dem Postweg benachrichtigt.

Weitere Informationen über das Gymnasium Baesweiler erhalten Sie auf der Homepage unter www.g-bw.de.

Realschule Baesweiler

Die Termine zur Anmeldung finden an den folgend aufgeführten Tagen statt. Aus organisatorischen Gründen wird dringend darum gebeten, einen Termin unter der Telefonnummer 02401/51085 zu vereinbaren.

Montag	27.02.23	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	28.02.23	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	01.03.23	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	02.03.23	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	03.03.23	8.00 – 12.00 Uhr

Folgende Unterlagen müssen zum Termin mitgebracht werden:

- den ausgefüllten Anmeldeschein (online erhältlich auf www.realschule-baesweiler.de, Information, Übergang in Klasse 5)
- das letzte Zeugnis der Grundschule im Original plus eine Kopie
- den Anmeldeschein der Grundschule mit der Schulformempfehlung
- den Impfausweis mit dem Nachweis der Masernimpfung
- die Geburtsurkunde oder das Stammbuch
- ggf. Sorgerechtserklärung

KANZLEI ENGELEN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Günter Engelen
Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0
Fax 0 24 01 / 80 98 99

E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de

Kultur nach 8

Donnerstag,
2.

März 2023
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

Matthias NINGEL „Widerspruchreif“

Nachdem sein Auftritt am 04.08.2022 krankheitsbedingt ausfallen musste, zeigt sich Matthias NINGEL nun am 02.03.2023 in seinem vierten Bühnenprogramm „Widerspruchreif“ als Beobachter mit dem Blick fürs Paradoxe. Er reflektiert das Weltgeschehen in einem Zerrspiegel, sieht Unstimmigkeiten und gelangt zu einer simplen Erkenntnis: Das Wesentliche ist das Widersprüchliche! So findet er die Schönheit im Hässlichen, das Faszinierende im Abstoßenden, die Anmut in der hölzernen Bewegung und die Poesie im Profanen. Naheliegender, dass NINGEL neue Geschichten und Klavierlieder allesamt zwiespältiger Natur sind: Ein fröhliches Jagdlied, in dem Jäger zu Gejagten werden, ein demolierter Walzer über die Feindschaft unter Freunden, ein Schauerlied über einen Kirrbesuch, der die Frage aufwirft: Wo ist es eigentlich gruseliger – innerhalb oder außerhalb der Geisterbahn? Sehen Sie einen Hasen oder eine Ente? NINGEL sieht den Wolpertinger! Und statt schwarz zu sehen, greift er nach dem rettenden Wasserfarbkasten und zeichnet ein buntes Panorama der Aussichtslosigkeit: Herrlich wuselig, schwindelerregend musikalisch und von wimmelndem Witz. Widerspruchreif ist ein Kabarettprogramm voller Musik, Humor, Philosophie und Stand-up-Prosa und eine Quelle disparater Empfindungen: schockierend-heiter, betörend-verstörend und aufrichtig-flapsig. Ob sie hingehen sollten? Entscheiden Sie sich frei. Das ist ein Befehl! Die Karten vom 04.08.2022 sind weiterhin gültig!



Karten zum Preis von 10 Euro sind im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, in der Stadtbücherei, Burgstraße 16, oder an der Abendkasse erhältlich.



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Alles, was mein Leben erfüllt.

Bestatterin aus Passion:
Helfen, Trost spenden, einfach da sein.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

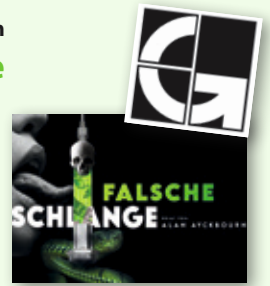
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Samstag,
11.

März 2023
20.00 Uhr
PZ Baesweiler

Krimi von Alan Ayckbourn Falsche Schlange

Spannend wird es am Samstag, 11. März, mit dem Krimi „Falsche Schlange“ von Alan Ayckbourn. Die ungleichen Schwestern Annabel und Miriam haben sich jahrelang nicht mehr gesehen. Als Teenagerin ist Annabel von zuhause weggelaufen, hat einen Mann gefunden, ein erfolgreiches Geschäft aufgezogen. Nun ist der Vater tot und Annabel kehrt noch einmal ins Elternhaus zurück, in dem ihre Schwester bis heute lebt. Die jüngere Miriam ist daheim im Dorf geblieben, um den Vater zu umsorgen, der hat sie jedoch in letzter Minute enterbt und den ganzen Besitz der älteren Schwester zugeschlagen. In einem raffiniert konstruierten Streit um das Erbe kommen die beiden Schwestern nun wieder zusammen. Gleich nach Annabels Ankunft gehen auf dem elterlichen Grundstück seltsame und beängstigende Dinge vor sich. Vielleicht hat die erpresserische Altenpflegerin Alice Moody etwas damit zu tun? In seinem packenden Psychothriller zeigt sich Sir Alan Ayckbourn, der Meister des bösen Humors, von seiner besten, abgrundtiefen Seite. Er spinnt ein cleveres Netz aus schlechtem Gewissen, alten Wunden und neuer Geldgier.



Tickets für das Stück des Grenzlandtheaters zum Preis von 15 Euro, Teilszahler 8 Euro, können im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden.

Sonntag,
19.

März 2023
19.30 Uhr

Das Grenzlandtheater spielt in der Pfarrkirche St. Andreas Setterich Judas

Mit dem Schauspiel „Judas“ der niederländischen Autorin Lot Vekemans gastiert das Grenzlandtheater erstmals in Kirchengemeinden der Region. Unter der Regie des Intendanten Ingmar Otto schlüpft der Schauspieler Felix Frenken in die Rolle des „Judas“. Für einen Theaterabend wird er zu dem Mann, dessen Name für Verrat steht. Zu dem Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden.



Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selber spricht: In einer von ihm inszenierten Show begehrt er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst. Es erwartet Sie ein spannender Theaterabend, der daran erinnert, wie stark „Zweifel“ und „Glauben“ verwandt sind, wie kräftig „Zivilcourage“ aus unserem Glauben entspringen kann.

Die Vorstellung findet am **Sonntag, 19. März, 19.30 Uhr**, statt. Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr, die Platzwahl ist frei. Karten zum Preis von 13 Euro sind im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstr. 11, Zi. 105, im Pfarrbüro St. Marien Baesweiler, Kirchstr. 50, an der Theaterkasse in der Aachener Elisengalerie, 0241/4746111, oder online auf www.grenzlandtheater.de (zzgl. Gebühren) erhältlich. Für Kurzsichtgeschlossene gibt es eine Abendkasse vor Ort. Bitte beachten Sie die gewöhnliche Raumtemperatur in der Kirche.



Exclusive Fliesen zu fairen Preisen



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

JAZZCLUB Baesweiler startet mit internationalen Jazz-Größen ins neue Jahr



„Viva Valente“

4 x JAZZ der Extraklasse! Mit vier Konzerten möchte der Baesweiler Pianist und Kulturmanager Florian Koltun in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Baesweiler die erfolgreiche Reihe fortsetzen und weiterentwickeln. Im 1. Halbjahr 2023 werden 4 Jazzabende mit internationalen Größen wie Jeb Patton, John Goldsby, Sabine Kühlich, Jörg Seidel, Chris Hopkins, Adrian Wachowiak, Stefan Michalke und vielen weiteren Musiker*innen präsentiert.

„Viva Valente“ – 1. Februar, 19.00 Uhr, Burg Baesweiler

Das erste Konzert des JAZZCLUBS Baesweiler geben am Mittwoch, **1. Februar 2023, 19.00 Uhr**, im Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstraße 16, mit „Viva Valente“ die Aachener Sängerin **Sabine Kühlich**, der Pianist **Chris Hopkins** und der Gitarrist **Jörg Seidel**.

Mit Sabine Kühlich steht die wohl zurzeit erfolgreichste deutsche Sängerin am Mikrofon. Die mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Musikerin, in Montreux von der New Yorker Jury zur Gewinnerin der Montreu Jazz Voice gekürt, swingt, scattet und singt wie Valente in sieben Sprachen. Pianist Chris Hopkins ist einer der meistbeschäftigten Musiker des swingenden Jazz in Europa und feierte 20 Jahre lang mit dem Quartett „Echoes of Swing“ internationale Erfolge. Jörg Seidel gilt als der „aktuell herausragende europäische Jazzsänger“ (German Jazzpages) und renommierter Gitarrist. Er hat 15 Jahre mit Bill Ramsey gearbeitet und tourt seit 2007 mit dem bekannten Schauspieler und Sänger Ron Williams. Gemeinsam mit Jörg Seidel wird Sabine Kühlich Duette singen und damit an die Zusammenarbeit Valentines mit ihrem Bruder Silvio Francesco erinnern. Mit „Viva Valente!“ präsentiert das Trio einen Querschnitt aus dem großen Repertoire Caterina Valentines mit Jazzklassikern, deutschen Schlagern und Bossa-Nova – Titeln, natürlich alles mit einem ordentlichen Schuss „Swing“.

Die Ticketpreise betragen **15 Euro, 10 Euro ermäßigt**, und können direkt per E-Mail an info@eifel-musicale.com, unter 0160/98749426 oder im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden. Schüler*innen bis 18 Jahren haben freien Eintritt.



Jazzduo
MüllerMichalke

Jazzduo MüllerMichalke – 22. März, 19.00 Uhr, Burg Baesweiler

Das Jazzduo MüllerMichalke gastiert im zweiten Konzert am **Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr**, im Kulturzentrum Burg Baesweiler. Das Duo um die Sängerin Eva Viola Müller und den Aachener Jazzpianisten Stefan Michalke wurde für sein Debutalbum InSight von der Fachpresse hoch gelobt. Ihre gemeinsame Musik berührt, macht neugierig und ist authentisch. Mit den Klängen von Flügel, Synth, Rhodes und Akkordeon formt Stefan Michalke kammermusikalische filigrane Arrangements, die durch Eva Müllers Texte zu einer lyrisch musikalischen Reise werden. Jeder Takt erzeugt eine sanfte Welle, jede Melodie formt eine sanfte Brise. Die verträumte Poesie sowie die facettenreiche Stimme von Eva Müller laden ein zum Versinken in andere Sphären – in Welten von Mythen, Naturerlebnissen und zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die Ticketpreise betragen **15 Euro, 10 Euro ermäßigt**, und können direkt per E-Mail an info@eifel-musicale.com, unter 0160/98749426 oder im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden. Schüler*innen bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Weitere Konzerte im April und Juni:

Am **26. April, 19.00 Uhr**, macht der amerikanische Starpianist **Jeb Patton** zusammen mit dem Bassisten der WDR Big Band, **John Goldsby**, Halt im JAZZCLUB Baesweiler. Seit 1998 tourt Jeb Patton als Pianist mit den Heath Brothers und dem Jimmy Heath Quartett durch die Vereinigten Staaten und Europa. Er ist mit Etta Jones, George Coleman, Charles McPherson, Winard Harper, Rodney Green, Antonio Hart, the Dizzy Gillespie All Stars, The Vanguard Jazz Orchestra, Roberta Gambarini, Peter and Will Anderson sowie mit anderen Spitzenkünstler*innen aufgetreten. John Goldsby, 1958 in Louisville/Kentucky (USA) geboren, spielte als freier Jazz-Musiker in Louisville, bevor er 1980 nach New York City ging, sich in der dortigen Jazz-Szene als First Call Bassist etablierte und mit zahlreichen bekannten Musiker*innen sowie Big Bands in Konzerten und Aufnahmen mitwirkte. 1994 wurde er in die „WDR Big Band Köln“ berufen, wo er seitdem festes Mitglied und Solo-Bassist ist.

Das vierte Konzert gestaltet am **21. Juni, 19.00 Uhr**, das „Adrian Wachowiak Trio“. Bestehend aus dem Pianisten **Adrian Wachowiak**, dem Bassisten Walfried Böcker und dem Schlagzeuger André Spajic, präsentiert das Jazz-Trio sein Programm „NEW STANDARDS“. Jazzfreunde können sich hierbei auf Titel u.a. von Ray Charles, Lionel Richy oder Jimmy Hendrix freuen. Darüber hinaus werden alte Klassiker der Rock-Pop-Geschichte durch neue Arrangements mit Leben gefüllt.

Alle Konzerte des JAZZCLUBS finden **mittwochs um 19.00 Uhr** im **Kulturzentrum Burg Baesweiler** statt. Die Ticketpreise betragen **15 Euro, 10 Euro ermäßigt**, und können per E-Mail an info@eifel-musicale.com, unter 0160/98749426 oder im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden. **Schüler*innen bis 18 Jahren haben freien Eintritt.**

M. Bloch
Personenbef.-ges. mbH & Co. KG
Thomas-Edison-Str. 4, 1. Etage
D-52499 Baesweiler

Tel.: 02401 / 22 22, 24 25 u. 31 11

Fax: 02401 / 60 46 212

Internet: www.bloch.ac

E-Mail: mail@bloch.ac



Hotline 0 24 01 / 22 22

- Geschäfts- u. Freizeitfahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfer
- Boten- u. Kurierfahrten





Klimaschutz
in Baesweiler

Der neue Klimaschutzmanager stellt sich vor



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Stephan Wommel und ich bin seit dem 1. Januar der neue Klimaschutzmanager der Stadt Baesweiler. Ich komme aus Geilenkirchen und habe an der RWTH Aachen Angewandte Geographie studiert. Ich war vorher in der Stadtplanung tätig und habe mich im Bereich für kommunale Anpassungsstrategien gegen den Klimawandel weitergebildet. Darüber hinaus bin ich leidenschaftlicher Radfahrer und viel in der Natur unterwegs. Das Leben auf dem

Land und die Gärtnerei meiner Eltern haben mich für das Artensterben sensibilisiert.

Ich freue mich sehr, dass ich mit dem „KoMoNa Projekt Baesweiler blüht auf!“ zusammen mit den Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern nun den Artenschutz fördern kann. Bei meiner Arbeit im Klimaschutz möchte ich eng mit den Bürgerinnen und Bürgern, Bildungsträger*innen und Vereinen im Stadtgebiet zusammenarbeiten. Durch Ihr Mitwirken wird es mir gelingen, dass Baesweiler noch ein Stück biodiverser und artenreicher werden kann. Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen. Sie erreichen mich im Verwaltungsgebäude, persönlich (nach Terminvereinbarung), unter 02401/800-375 oder per E-Mail an stephan.wommel@stadt.baesweiler.de.

SENIORINNEN & SENIOREN

Tanz in den Frühling

Tanztee für Seniorinnen und Senioren Endlich! Es ist wieder so weit!

Die Stadt Baesweiler lädt auch in diesem Frühjahr zum „Tanz in den Frühling“ herzlich ein.

**Sonntag, 26. März 2023,
„Tanz in den Frühling“**

Bitte beachten: geänderter Veranstaltungsort

Für schwungvolle Musik bei Kaffee und Kuchen sorgt DJ Dieter Schönebeck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ort: Burg Baesweiler, Burgstraße 16

Zeit: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Eintritt
frei!**

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Katholischen Frauengemeinschaft St. Petrus und dem Bistrorant „Löwenherz“.

Aus organisatorischen Gründen wird um

Anmeldung bis zum 20.03.2023 gebeten:

02401/800-516, 02401/800-528 sowie 02401/800-0

per Fax unter 02401/800-530 oder per E-Mail an senioren@baesweiler.de



**Probewohnen
ist auf Wunsch
möglich.**

JG GRUPPE
Burg Setterich
BAESWEILER

LEBENSFREUDE KENNT KEIN ALTER

Das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich mit 100 Plätzen in Baesweiler-Setterich bietet Ihnen die Wohnformen Stationäre Pflege und Kurzzeit- und Verhinderungspflege in modernen Einzelzimmern und Doppelzimmern.

Unser neu gestalteter „Sport, Spiel und Gymnastik“-Raum bietet viele Möglichkeiten, sich körperlich fit zu halten.

Für Besichtigungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Maria Hilf Burg Setterich GmbH | An der Burg 1 | 52499 Baesweiler | Tel.: 02401 600-1 | info@burgsetterich.de | www.burgsetterich.de

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 07.02.2023 bis 27.03.2023

Wann? Was?

- 08.02.2023 Online-Vortrag: Landwirtschaftliche Tierhaltung in Deutschland, 1945-1990 vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 12.02.2023 Online Vortrag: Inflation und Globalisierung – von 1850 bis heute vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 14.02.2023 VHS-Genussabend: Käse und Wein - eine Liason fürs Leben
- 22.02.2023 Online-Vortrag: JournalistInnen der Süddeutschen Zeitung im Gespräch vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 23.02.2023 Entspannung leicht gemacht Selbsthilfe-Methoden für mehr Gelassenheit und Entspannung erlernen
- 23.02.2023 Online-Vortrag: Haus Schminke - eine Architekturikone der Moderne
- 25.02.2023 Koordination - Motorik - Beziehungstärkung, Ein Mutter- oder Vater-Kind-Training mit Taekwondo-Elementen
- 27.02.2023 Online-Vortrag: Kann man Demokratie messen? vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 28.02.2023 Online-Vortrag: „Was ist Technik? – Vom kreativen Ausufern eines Begriffs“ vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 01.03.2023 ZUMBA® Fitness
- 02.03.2023 Online-Vortrag: Syrien – Ein altes Kulturland wird zerstört. Teil I
- 04.03.2023 Online-Workshop: Fingerstricken-Blütenkissen aus Merinowolle
- 07.03.2023 Bibliotheksführung mit dem Bee-Bot
- 07.03.2023 Online-Vortrag: Humanoide Roboter in Raumfahrt, Industrie und Pflege vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 08.03.2023 Bewerbungstraining im Familienzentrum
- 09.03.2023 Online-Vortrag: Syrien – Ein altes Kulturland wird zerstört. Teil II
- 10.03.2023 Miniclub für Eltern mit Kindern (12 Monate - 3 Jahre)
- 13.03.2023 Vortrag: Der Regenwald in meinem Kühlschranks
Was ein nachhaltigeres Leben mit meiner Gesundheit zu tun hat
- 14.03.2023 Bibliotheksführung mit dem Bee-Bot
- 15.03.2023 Abschiedssituationen entwicklungsfördernd gestalten, Abschied, Tod und Trauer mit Kindern (er)leben
- 15.03.2023 Wie schütze ich (m)ein Kind vor sexuellem Missbrauch
- 16.03.2023 Kleine Seelen im Lot
- 16.03.2023 Online-Vortrag: Lässt sich eine globale Wasserkrise abwenden? vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 16.03.2023 Online-Vortrag: Klöster in Aachen
- 17.03.2023 Book-Dating
- 17.03.2023 Schulvorbereitung im Familienalltag
- 18.03.2023 Online-Workshop: Fingerstricken-Körbchen aus Merinowolle
- 20.03.2023 VHS-Genussabend: Eine italienische Reise
- 20.03.2023 Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus „Misch dich ein“ Vortrag und Ausstellung
- 21.03.2023 Online-Vortrag: Mehr Sicherheit für das Auto der Zukunft: Wie werden Fahrerassistenzsysteme entwickelt? vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 22.03.2023 Online-Vortrag: JournalistInnen der Süddeutschen Zeitung im Gespräch vhs wissen live - das digitale Wissenschaftsprogramm
- 23.03.2023 Fit und gesund im Alter
- 25.03.2023 Führung über den amerikanischen Soldatenfriedhof in Margraten/NL

Wo?

- Online-Konferenztool
- Online-Konferenztool
- Genusshelden, Kückstr, 21, 52499 Baesweiler
Online-Konferenztool
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Online-Konferenztool
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Online-Konferenztool
- Online-Konferenztool
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a
Online-Konferenztool
- Online-Konferenztool
- Baesweiler, Stadtbücherei, Burgstr. 16
Online-Konferenztool
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
Online-Konferenztool
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
- Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune
Baesweiler, Stadtbücherei, Burgstr. 16
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
Online-Konferenztool
- Online-Konferenztool
Baesweiler, Stadtbücherei, Burgstr. 16
Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
Online-Konferenztool
- Genusshelden, Kückstr, 21, 52499 Baesweiler
Alsdorf, KuBiZ, Carl-von-Ossietzky-Str. 2, Forum K043
- Online-Konferenztool
- Online-Konferenztool
- Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
Margraten, Amerikanse Begraafplaats 1,
6269 NA Margraten, Niederlande

Mit Schwung ins neue Jahr 2023 - Das VHS-Frühjahrsprogramm ist da

Vor ein paar Tagen ist das Frühjahrsprogramm 2023 mit inspirierenden, informativen und innovativen Angeboten gestartet. Die VHS freut sich sehr, Sie mit rund 500 Veranstaltungen begeistern zu können. Erfahrungsgemäß setzen sich viele Menschen Ziele für das neue Jahr, wie z. B. das Erlernen einer neuen Fremdsprache oder Handfertigkeit, mehr lesen, Computerkenntnisse verbessern und nicht zu vergessen: gesünder leben und mehr Bewegung. Für all diese Vorsätze hat die VHS tolle Angebote in ihrem Programm. Mit ihrem 9-Euro-Gesundheitsticket und 9-Euro-Sprachenticket haben Sie die Möglichkeit an jeweils einem Termin in bis zu drei unterschiedlichen Gesundheitskursen (Entspannung, Bewegung/Fitness) oder Sprachkursen reinzuschmecken. Die Teilnahme ist nur bei stattfindenden Kursen je nach Platzverfügbarkeit möglich. Falls Sie sich für einen Kurs entscheiden, werden die 9 Euro mit der Kursgebühr verrechnet.

Durch die Angebote der kulturellen Bildung haben Sie die Möglichkeit neben neuen Maltechniken, wie z. B. Öl-, Acryl- oder Aquarellmalerei, auch neue Handfertigkeiten in Makramee oder Fingerstricken zu erlernen. Die VHS bietet in Kooperation mit dem Schaffrathhaus wieder Führungen durch das Künstleratelier an. Auch Stadtrundgänge durch Herzogenrath, Kohlscheid und Alsdorf sind wieder im Programm, sowie mehrere spannende Vorträge zur Geschichte der christlichen Kunst und Symbolik. Neue Angebote wie „Book-Dating“, „Night of Colour“, sowie der Workshop „Ucyc-

ling: Nähen Sie Ihre neue Shopping-Bag“ ergänzen das Programm. Wer sich vorgenommen hat, eine neue Sprache zu erlernen oder die bestehenden Kenntnisse zu vertiefen, kann sich auf neue Formate wie die Kinoreihe „O-Ton“ in Kooperation mit dem Metropolis e.V. Filmtheater Würselen oder Sprachführungen „Sightseeing im SPRACHBAD“ in Kooperation mit zeitKreis VoG freuen.

Viele weitere Angebote finden Sie in dem Programm oder auf der Homepage der VHS: www.vhs-nordkreis-aachen.de. Anmelden können Sie sich persönlich in allen vier VHS-Geschäftsstellen im Nordkreis Aachen, unter 02404/9063-0, per E-Mail an info@vhs-nordkreis-aachen.de oder auf der Internetseite www.vhs-nordkreis-aachen.de.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplett Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de



Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Mittwoch, 22. März 2023

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Standzeiten, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



- 8.30 - 9.30 Uhr **Oidtweiler:** Eschweilerstraße / Ecke Pater-Dr.-Pohlen-Straße (Parkplatz)
- 10.00 - 11.30 Uhr **Baesweiler:** Max-Beckmann-Straße (Parkplatz gegenüber dem Sportplatz)
- 12.00 - 13.00 Uhr **Beggendorf:** Werner-Reinartz-Straße / Ecke Lindenstraße (Parkplatz)
- 14.00 - 15.00 Uhr **Loverich:** Beethovenstraße (Wendehammer Sportplatz)
- 15.15 - 16.30 Uhr **Setterich:** An der Burg (Parkplatz Rathaus)

Achtung! Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm/15 Liter haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgeben. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten für Schadstoffe am Entsorgungszentrum War-den, Mariadorfer Straße 2, 52249 Eschweiler.

Annahme: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter 02403/8766-353 zur Verfügung.

ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Mittwoch,
22. Februar,
in allen Bezirken!**



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. Ä. ablegen).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt werden und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Naturkordel bündeln),
- **in handelsüblichen Kraftpapiersäcken oder**
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgung AöR“
- können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial

(z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken oder Popup-Säcken oder Baubütten können nicht abgefahren werden!

Wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck „RegioEntsorgung AöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung, 02403/8766-353**.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung

Im Jahr 2023 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 sowie die Bezirke 2, 6 - 10 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags abgefahren:



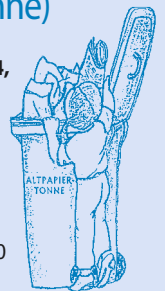
Dienstag	14. Februar 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5
Mittwoch	22. Februar 2023	Bezirke 2, 6 - 10

Verschiebung wegen Karneval!

Dienstag	28. Februar 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5
Dienstag	07. März 2023	Bezirke 2, 6 - 10
Dienstag	14. März 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5
Dienstag	21. März 2023	Bezirke 2, 6 - 10
Dienstag	28. März 2023	Bezirke 1, 3, 4, 5

Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2023 werden die Abfuhrbezirke 2+7, 3+4, 5+6 sowie 9+10 in der Regel vierwöchentlich dienstags, die Bezirke 1+8 vierwöchentlich mittwochs abgefahren:



Dienstag	14. Februar 2023	Bezirke 3, 4
Mittwoch	22. Februar 2023	Bezirke 9, 10

Verschiebung wegen Karneval!

Dienstag	28. Februar 2023	Bezirke 2, 7
Mittwoch	01. März 2023	Bezirke 1, 8
Dienstag	07. März 2023	Bezirke 5, 6
Dienstag	14. März 2023	Bezirke 3, 4
Dienstag	21. März 2023	Bezirke 9, 10
Dienstag	28. März 2023	Bezirke 2, 7



Neu!

Im Jahr 2023 führt die RegioEntsorgung verpflichtend die (kostenlose) Papiertonne ein und löst damit die Bündelsammlung für Papier ab.

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR fünf verschiedene Größen der Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter 02403/55 50 666 oder auf www.regioentsorgung.de an. Eine kostenfreie Abgabe in haushaltsüblichen Mengen am Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler, Beggendorfer Straße, sowie an den Entsorgungszentren ist ebenfalls möglich.

Vertrauen Sie dem Profi

seit über 90 Jahren



Rollläden für Selbstholer
Energie sparen
Einbruchschutz - Fenster + Türen
Sonnenschutz - Insektenschutz
Rolläden - Tore
Reparaturdienst - Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 024 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de



Wichtige Neuerungen bei der Abfallentsorgung

Die meisten Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Baesweiler arbeiten aktiv an der Wiederverwertung des wertvollen Rohstoffs Altpapier mit und stellen es zur Abholung bereit. Immer wieder werden jedoch auch große, offene Mengen zur Abholung bereitgestellt – manchmal durch Regen stark aufgeweicht. Diese müssen dann händisch verladen werden. Das häufige Anheben der oft schweren Bündel stellt eine hohe körperliche Belastung für alle Müllwerker*innen dar und widerspricht den Vorgaben des Arbeitsschutzes.

Deshalb führt die RegioEntsorgung im Jahr 2023 **verpflichtend** kostenlose **Papiertonnen** für alle Kommunen ein.

Bei regelmäßig mehr anfallendem Altpapier/Kartonagen kann eventuell auch ein größerer Behälter die Lösung sein. Die neu eingeführte 360-l-Tonne hat 50 % mehr Kapazität als die Standardtonne, benötigt allerdings nur wenige Zentimeter mehr Stellfläche.

Sie können die Papiertonnen schon jetzt online oder telefonisch bei der RegioEntsorgung (Servicenummer: 02403/5550666) bestellen.

Bioabfall ist eine wichtige Ressource. Er dient als alternative Energiequelle: In Vergärungsanlagen wird daraus Biogas, aus dem – von Krisensituationen unabhängiger – Strom produziert wird. Der dabei entstehende Kompost ist ein umweltfreundlicher Dünger. Aus diesem Grund haben sich die rechtlichen Vorgaben zur konsequenten Trennung von Grün- und Bioabfällen verschärft. Daher dürfen wirklich nur **organische Abfälle** in der Biotonne entsorgt werden. Um die Qualität des Bioabfalls zu steigern, werden künftig vermehrt Kontrollen durchgeführt. Falsch befüllte Biotonnen werden nicht abgefahren.

Eine praktische Orientierung bei der Abfalltrennung gibt eine Sortierhilfe. Diese finden Sie in mehreren Sprachen online bei der RegioEntsorgung.

Sind die Bio- oder Altpapierabfallbehälter wiederholt falsch befüllt, ist die RegioEntsorgung AöR berechtigt, den Bio- oder Altpapierabfallbehälter einzuziehen und durch einen zusätzlichen Restabfallbehälter zu ersetzen.

Geflügelhof Bongartz



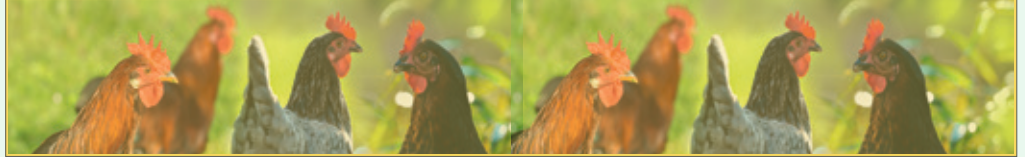
Wir bieten:

täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
frische Kaninchen und Kaninchenteile
frische Puter und Putenteile
Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Schönstattstraße 39
52499 Baesweiler-Puffendorf
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 02401-51031

Jeden Samstag auf dem Wochenmarkt in Eschweiler und Donnerstags in Herzogenrath



Bosswiler Alaaf!

Werden Sie Teil des ELTROPULS-Teams!

Eltropuls ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt.

Lassen Sie sich begeistern von den vielseitigen Möglichkeiten des Plasmanitierens.

- Sie möchten in direkter Nähe zu Ihrem Wohnort arbeiten?
- Sie sehnen sich nach einem netten Team und Spaß bei der Arbeit?
- Sie suchen neue und spannende Herausforderungen?

Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung.

Bewerben Sie sich jetzt!

Telefon: 02401 8097-0
E-Mail: karriere@eltropuls.de
www.eltropuls.de

ELTROPULS

Eltro GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Anlagenbau GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Oberflächenveredelung
Arnold-Sommerfeld-Ring 1
52499 Baesweiler

Mit 17 Zielen zu einem nachhaltigen Lebensstil

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung wurde im September 2015 auf einem Gipfel der Vereinten Nationen von allen 194 Mitgliedsstaaten verabschiedet. Das Vorwort der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung benennt fünf Kernbotschaften, die den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) vorangestellt sind.

Die fünf Kernbotschaften der Agenda 2030 sind

Menschen im Mittelpunkt (People)

Rund zwei Milliarden Menschen haben heute nicht genug oder nur einseitig zu essen. Armut und Hunger in allen Formen und Dimensionen

sollen deshalb weltweit beseitigt werden. Ungleichheit soll reduziert und die Lebenssituation besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen verbessert werden, vor allem in Konfliktländern und den am wenigsten entwickelten Ländern (Least Developed Countries, LDCs).

Planet Erde (Planet)

Der Klimawandel gefährdet die Zukunft aller Länder und bedroht bisherige Entwicklungserfolge. Die Agenda 2030 verpflichtet uns deshalb, den Planeten zu schützen, damit auch künftige Generationen ein gutes Leben in einer intakten Umwelt führen können. Dazu zählen die nachhaltige Nutzung von Meeren und Ozeanen, der Erhalt von Ökosystemen und Biodiversität,

die Bekämpfung des Klimawandels sowie ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Wohlfahrt für alle fördern (Prosperity)

Globalisierung gerecht gestalten: Allen Menschen soll weltweit die Chance geboten werden, am wirtschaftlichen, sozialen und technischen Fortschritt teilzuhaben. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum muss alle Menschen erreichen und ihnen eine menschenwürdige Arbeit und Beschäftigung bieten. Die Schere zwischen Arm und Reich darf nicht noch weiter auseinandergehen.

Frieden fördern (Peace)

Menschenrechte und gute Regierungsführung: Alle Menschen er-

sehnen ein Leben in Frieden, ohne Angst und Gewalt. Dazu braucht es friedliche, sichere und inklusive Gesellschaften. In diesem Sinne sollen gute Regierungsführung und die dafür erforderlichen Institutionen gestärkt werden. Die Menschenrechte aller - Mädchen, Frauen, Jungen, Männer - sollen geachtet und geschützt werden.

Globale Partnerschaften aufbauen (Partnership)

Der Erfolg der Agenda 2030 hängt in großem Maße davon ab, dass alle mitmachen – nicht nur Staaten und Organisationen, sondern jede und jeder Einzelne. Neue globale Partnerschaften sollen die für die Umsetzung der Agenda 2030 benötigten Mittel mobilisieren.

Hier folgt der zweite Teil der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und was jede/jeder Einzelne tun kann, um diese umzusetzen. Den ersten Teil finden Sie im Stadtinfo vom 20.12.2022 (online auf www.baesweiler.de).



Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen: Bürgerschaftliches Engagement und

Beteiligung an Stadtentwicklungsprojekten kann dafür sorgen, dass auch Umweltschonung und Ressourcenschutz mehr Berücksichtigung finden.



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern: Die Forderung nach gerechter Bezahlung der Arbeit sollte nicht an den eigenen Landesgrenzen Halt machen: Die Näherin eines

billigen T-Shirts in Bangladesch bekommt häufig nur knapp 1% des Erlöses als Lohn für eine harte und wenig sozialabgefederte Arbeit ausgezahlt. Deshalb sollte man beim Einkauf auf Gütesiegel wie den „Grünen Knopf“ oder „GOTS“ (Global Organic Textile Standard) achten, die auch für soziale und faire Produktionsbedingungen vergeben werden.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten: Eine Möglichkeit, sich vor Ort für eine Verbesserung des Wohnumfeldes einzusetzen, ist zum Beispiel

die Beteiligung an kommunalen Sammlungen von wildem Müll: Es stärkt das Miteinander, hebt das Erscheinungsbild der Umgebung und entlastet die Umwelt!



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen: Der Königsweg zum nachhaltigen Konsum ist die Verlängerung der Nutzung von Gebrauchsgegenständen. Kleidertausch-

börsen, Wunderkisten, Repair-Cafés und Secondhand-Shops sind gute Adressen, um Dingen ein zweites Leben zu geben und sie möglichst lange im Gebrauch zu halten.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen: Mithilfe eines CO₂-Rechners im Internet können alle prüfen, an welchen Stellen jeder

und jede etwas zugunsten des Klimaschutzes tun kann.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen: Kosmetik-Produkte und Waschmittel mit Mikroplastik sind leider nach

wie vor im Handel erhältlich. Auch Textilien mit Polyesteranteilen sind an der Belastung der Abwässer beteiligt. Wenn möglich, sollte beim Neukauf auf diese Produkte verzichtet werden. Dabei hilft die App „Codecheck“.



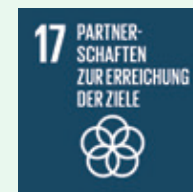
Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation

beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen: Den eigenen Garten naturnah zu bewirtschaften, ist zum Beispiel ein wertvoller Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige

und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen: Wer hierzulande wählen geht, nimmt an friedlichen, demokratischen Prozessen teil und kann sich damit für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen.



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen: Es gibt vielerorts Gruppen, die sich für die Integration Geflüchteter und internationale Zusammenarbeit einsetzen. Wer diese Gruppen unterstützt oder selbst aktiv wird, hilft mit bei der Transformation in eine zukunftsfähige Gesellschaft.

flüchteter und internationale Zusammenarbeit einsetzen. Wer diese Gruppen unterstützt oder selbst aktiv wird, hilft mit bei der Transformation in eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Donnerstag,

09.

Februar 2023

16.30 Uhr

Burg Baesweiler

Theater Don Kidschote spielt

„Schnick und Schnack“

Für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie.

Da kommen sie, Schnick und Schnack

- zwei unterschiedliche Figuren auf dem Weg ins Leben. Neugierig, humorvoll und sympathisch, auch misstrauisch und streitbar, aber letztendlich immer versöhnlich. Mit einfachsten Mitteln tauchen sie ab in eine aufregende, fantasievolle und vor allen Dingen erkenntnisreiche Suche nach dem Glück. Kann man Glück sehen? Kann man Glück kaufen? Kann man Glück zaubern? Wo kann man Glück finden? Ist Glück für immer? Fragen über Fragen!

Eine abenteuerliche Geschichte mit Zauberei, Witz, viel Musik und Bewegung über das Suchen im Nirgendwo und Finden im Herzen. Und alles immer im direkten interaktiven Austausch mit dem jungen Publikum.

Theater Don Kidschote steht für professionelles, bewegungsvolles, lustiges und äußerst unterhaltsames Theater für Groß und Klein. Es verfügt über eine langjährige Erfahrung speziell im Kindertheater, hat seinen festen Sitz in Münster und ist unterwegs von Nord nach Süd und Ost nach West.



Donnerstag,

23.

März 2023

16.30 Uhr

Burg Baesweiler

Figurentheater Grinsekatz spielt

„Die harten Piraten“

Für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie.

Piet und Pippo heuern auf einem Piratenschiff an. Schon bald erleben sie aufregende Abenteuer. Gäbe es da nicht die verfluchten Piratenregeln, denn Piet und Pippo haben ein Geheimnis ...

Piet und Pippo heuern auf einem Piratenschiff an. Schon bald erleben sie aufregende Abenteuer. Gäbe es da nicht die verfluchten Piratenregeln, denn Piet und Pippo haben ein Geheimnis ...



Für beide Veranstaltungen beträgt der Eintritt an der Tageskasse: 4 Euro pro Person. Eine vorherige Kartenreservierung (keine Platzreservierung!) ist unbedingt erforderlich. Die Karten können 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Aufführung an der Theaterkasse abgeholt werden. Ansprechpartner ist Ralf Pauli vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen, Telefon 0241/5198-2292, ralf.pauli@staedteregion-aachen.de. Es werden leider keine Jahresabonnements mehr angeboten.

Jugendtrauergruppe „Phönix“

„Phönix“ nennt sich eine offene Trauergruppe für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren des Trauernetzwerk Alsdorfs, die seit 2019 von einem Team ausgebildeter Trauerbegleiterinnen betreut wird. In einer geschützten Umgebung treffen die Jugendlichen Gleichaltrige mit ähnlichen Erfahrungen. Dies ermöglicht einen Austausch ohne Erwartungen oder Vorverurteilungen. Es werden Möglichkeiten und Wege angeboten, sich mit der Trauer auseinanderzusetzen, den eigenen Trauerprozess voranzutreiben oder auch einfach nur zuzuhören, was andere teilen. Das Gruppentreffen findet alle zwei Wochen in Alsdorf statt und ist kostenlos.

Es ist unbeschreiblich schwer, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Oft hat man das Gefühl, die Trauer kaum (er-)tragen zu können. Man fragt sich, wie sich die Welt einfach weiterdrehen kann, während die eigene Welt stillsteht. Solche oder ähnliche Gedanken beschäftigen Trauernde nicht selten. Um Jugendliche in der Zeit der Trauer zu unterstützen, bietet das Team der Jugendtrauergruppe „Phönix“ aus Alsdorf eine Gruppenstunde an, in der sich die Jugendlichen mit ihrer Trauer auseinandersetzen können.

Das Team besteht aus engagierten Ehrenamtlichen, die sich nach den Richtlinien des Bundestrauerverbandes qualifiziert haben und bereits jahrelange Erfahrung in der Trauerarbeit haben. Die Gruppenstunde findet alle zwei Wochen statt und dient neben der Bearbeitung des eigenen Trauerprozesses (z. B. durch kommunikative Übungen oder kreative Angebote) vor allem auch dem Austausch zwischen den Jugendlichen. Nicht

selten erfahren Trauernde, dass ihr Umfeld Fragen oder Erwartungen an sie hat, die überfordernd sein können. Bei „Phönix“ haben alle Jugendlichen ähnliche Erfahrungen machen müssen, weshalb sie mehr Verständnis füreinander aufbringen als andere.

Dieser Austausch findet selbstverständlich in einem geschützten Raum statt, weshalb keine Sorge bestehen muss, dass Äußerungen, Gefühle oder Anliegen nach außen getragen werden.

Bei einem Erstgespräch lernt man sich kennen und Fragen können geklärt werden, bevor dann an der Gruppenstunde teilgenommen wird. Eine vorherige Anmeldung ist demnach erforderlich, Kosten entstehen keine.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren von nah und fern; für jüngere Kinder (4 bis 12 Jahre) gibt es die Kindertrauergruppe „Libelle“.

„Phönix“ ist eine Anlaufstelle für alle, weshalb Herkunft, Orientierung oder Glaube keine Rolle spielen und das Team offen gegenüber allen Jugendlichen ist.

Interessierte Jugendliche oder deren Angehörige dürfen sich gerne jederzeit melden, um sich zu informieren oder Teil der Gruppe zu werden.

Kontakt und Anmeldung:

Corinna Zens, GdG Alsdorf
02404/6796753
corinna.zens@bistum-aachen.de
www.trauernetzwerk-alsdorf.de
Instagram:
phoenix_trauernetzwerk_alsdorf

Konzert des Orchesters „Sinfonietta Regio“ und mit Kindern der Friedensschule

Das Orchester „Sinfonietta Regio“ veranstaltet am Sonntag, 19. März, ein Kinderkonzert mit Musik aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“.

Das Konzert richtet sich besonders an alle Familien. Neben dem großen Sinfonieorchester unter Leitung des Dirigenten Jeremy Hulin wirken auch ca.

50 Kinder der Grundschulen Friedensschule in Baesweiler und der KGS Hanbruch aus Aachen mit.

Die Grundschulkinder übernehmen zusammen mit ihren Lehrerinnen



die Moderation und führen das Publikum mit Bildern, Tänzen und Szenen durch das Stück. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und beginnt um 11 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums der Stadt Baesweiler.

Das Konzert bietet viele interessante Anregungen für Augen und Ohren. Wann hat man schon einmal ein großes Sinfonieorchester gesehen oder gehört? Hier kann man die Instrumente, die im Musikunterricht behandelt werden, live in Aktion sehen und hören.

Durch die Mitwirkung gleichaltriger Kinder aus den beiden Grundschulen gelingt es, das große, weltbekannte Konzertstück in einen verständlichen Zusammenhang zu bringen. Das Publikum wird bei dem ein oder anderen Stück sogar mitmachen können.

Da die Besucherzahl im PZ des Gymnasiums begrenzt ist, empfiehlt es sich, frühzeitig die Karten zum Preis von 5 Euro (für Kinder und Erwachsene) zu erwerben. Vorverkauf: Buchhandlung Wild, Kirchstraße 52 sowie im Verwaltungsgebäude Grabenstraße 11, Zimmer 105.

„Der Gärtner war's“
Wir finden immer grüne Lösungen!

Garten- & Landschaftsbau
Thomas WEIRAUCH

Keufengasse 13
52499 Baesweiler
Tel. 02401/5015
info@galabau-weirauch.de
www.galabau-weirauch.de

Die tollen Tage in Baesweiler



Die Jecken übernehmen die Macht

„Rathausstürmung“ in Baesweiler – diesmal im Verwaltungsgebäude Grabenstraße

An Fettdonnerstag, 16. Februar, geht es wieder gegen 10 Uhr los. Die Baesweiler Jecken rücken am Verwaltungsgebäude an der Grabenstraße 11 mit ihrer Kanone an. Angeführt von den Tollitäten und Präsidenten der Karnevalsvereine wollen sie Bürgermeister Pierre Froesch, der sich gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vehement zur Wehr setzen wird, entmachten. Nach einem harten Gefecht wird er dann voraussichtlich die Schlüssel für das Verwaltungsgebäude für die jecke Zeit abgeben müssen und sich den Narren ergeben. Nach der Erstürmung ziehen die Tollitäten und Karnevalsgesellschaften zum Festzelt am Kirmesplatz, um dort um 11.11 Uhr offiziell in die jecken Tage zu starten.

Schlüsselübergabe in Setterich

Der Karnevals-Ausschuss Setterich (K.A.S.) feiert an Fettdonnerstag, 16. Februar, nach dem Besuch der Settericher Kindergärten, ab 11 Uhr auf dem Parkplatz seiner „Hofburg“, der Sparkasse (Hauptstraße 79), mit einem närrischen Programm. Gegen 12 Uhr wird Bürgermeister Pierre Froesch auch in Setterich das Zepter für die tollen Tage aus der Hand geben und Markprinzessin Aline II (Atcham) und Kinderprinzessin Eva I (Atcham) den Schlüssel überreichen.

Alkohol im Straßenkarneval

An den tollen Tagen sind die Närrinnen und Narren, nachdem die Karnevalsfeiern in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen mussten, wieder außer Rand und Band und feiern die für sie wohl schönste Jahreszeit.

Leider lässt sich feststellen, dass an diesen Tagen nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche gerne einmal zur Flasche greifen, sei es aus Gruppenzwang, sei es, um als erwachsen zu gelten. Die Bilder von betrunkenen Jugendlichen und Kindern haben in der Vergangenheit immer wieder Anlass zur Besorgnis gegeben. Nicht selten hat deren Verhalten auch zu einer gesteigerten Aggression gegen andere geführt. Dabei hat das Gesetz zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen ganz klare Regelungen gesetzt. Der Alkoholausschank bzw. Verkauf und die Weitergabe an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind nach dem Jugendschutzgesetz strengstens verboten. Dieses spricht ein klares Verbot zur Abgabe von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren aus. Ab 16 Jahren sind Bier und Wein sowie Mixgetränke mit Bier und Wein erlaubt. Harte alkoholische Getränke wie Schnäpse, Liköre und deren Mixgetränke (sog. branntweinhaltige Getränke) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren weder abgegeben, noch darf ihnen der Konsum in der Öffentlichkeit erlaubt werden.

Auch in diesem Jahr finden wieder die vom „Festkomitee Baesweiler Karneval“ organisierten Veranstaltungen im Festzelt im Bereich des Parkplatzes „Am Feuerwehrturm“ sowie auch weitere Feiern statt. Die Organisator*innen und Verkaufsstellen in der Nähe des Festzelts wurden wieder darauf hingewiesen, die vorgenannten Vorschriften strengstens einzuhalten, auch wenn die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, dass die Kinder und Jugendlichen die alkoholischen Getränke nicht vor Ort erhalten haben, sondern von anderen Stellen mit zum Straßenkarneval gebracht haben. Deshalb appellieren wir insbesondere an die Eltern, Verwandten, Bekannten und Freund*innen der Kinder. Unterstützen Sie uns und helfen Sie bitte mit, Kinder und Jugendliche zu schützen! Wenn nicht die Erwachsenen, wer sollte den Kindern dann ein Vorbild sein?

Um einen reibungslosen Ablauf der Feierlichkeiten zu gewährleisten, sind auch in diesem Jahr wieder die Polizei, der Streetworker sowie das hiesige Ordnungsamt auf dem Veranstaltungsgelände vertreten. Dies soll zeigen, dass an den närrischen Tagen das Feiern für Jung und Alt im Mittelpunkt steht und die Stimmung nicht durch den Anblick sogenannter Schnapsleichen getrübt wird.

Karnevalszüge in Baesweiler

18.02.2023, Nelkensamstag

Stadtteil Beggendorf (Veranstalter: KG Rot-Weiße Funken Beggendorf e.V.)

Zeitraum: 16.00 bis 18.00 Uhr

Marschweg: Langgasse (Aufstellung) - weiter Langgasse - Cäcilienstraße - Lindenstraße - Pankratiusstraße - Waidmühlenstraße - Goethestraße - Carl-Alexander-Straße - Hubertusstraße - Lindenstraße - Cäcilienstraße - Langgasse (Auflösung)

19.02.2023, Tulpensonntag

Stadtteil Baesweiler (Veranstalter: Festkomitee Baesweiler Karneval 1976 e.V.)

Zeitraum: 13.00 bis 17.00 Uhr

Marschweg: Mariastraße/Peterstraße (Aufstellung) - weiter Peterstraße - Kapellenstraße - Herzogenrather Weg - Carlstraße - Reyplatz - Kückstraße - Easingtonstraße - Burgstraße - Breite Straße - Albert-Schweitzer-Straße - Reyplatz - Kückstraße - Löffelstraße - Kirchstraße - Peterstraße - Parkplatz „Am Feuerwehrturm“ (Auflösung)

20.02.2023, Rosenmontag

Stadtteil Oidweiler (Veranstalter: Ortsring Oidweiler)

Zeitraum: 10.30 bis 13.00 Uhr

Marschweg: Zur Steinzeit (Aufstellung) - Bahnhofstraße - Pastor-Strang-Straße - Kirchgasse - Martinstraße - Im Kamp - In den Füllen - Alsdorfer Straße - Eschweilerstraße - Bahnhofstraße (Auflösung)

66 Jahre *Rat un wiess Beggendorf*
Unsere Jubiläumssession
2022 / 2023

Die jecken Tage em Döörp

Altweiberball

Donnerstag 16.02.2023 - ab 11.11 Uhr
Kinderfastelovend
für JUNG und ALT
DRINKEN (warm & trocken)
Cafeteria
Eintritt: FREI!

Überraschungsgast

6 x 11 Jahre

Nelkensamstag

18. Februar 2023 - Start: 16

D'R ZOCH RÜTT

anschließend
After-Zoch-Party
Eintritt: Jeder gibt was er möchte!!!

Wie immer in der EWV Bürgerhalle Beggendorf

K.G. Rot Weiße Funken Beggendorf e.V.
Du findest uns auf www.rot-weiße-funken-beggendorf.de

Tipps vom Stadtbücherei-Team

Buchtipp von Michaela Steinacker Julie Clark: Der Tausch



Zwei Frauen auf der Flucht: Zwei Frauen treffen auf dem Flughafen JFK zufällig aufeinander. Claire, die reiche Politikergattin, wartet auf ihren Flug nach Puerto Rico, doch eigentlich ist sie auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann. Die zweite Frau, Eva, erzählt, dass sie ihrem todkranken Mann aktiv Sterbehilfe geleistet hat und deshalb zuhause in Kalifornien von der Polizei gesucht wird. Sehr spontan tauschen beide Frauen ihre Bordkarten, um im Leben der jeweils anderen unterzutauschen. Als das Flugzeug, indem Eva statt Claire sitzt, abstürzt, geht Claire davon aus, dass ihr Mann ihr jetzt nicht mehr auf die Schliche kommen kann, denn sie gilt ja als tot. Erleichtert taucht sie in Evas Wohnung unter, in der es allerdings keine Spur von einem Leben mit einem kranken Ehemann gibt. Als Claire dann noch in einer Fernsehsendung über den Flugzeugabsturz die sehr lebendige Eva sieht, werden die Zweifel immer größer: Wer ist Eva und hat Claire wirklich die Flucht vor ihrem Mann geschafft?

Wahnsinnig spannend und auf mehreren Zeitebenen erzählt die Autorin die Geschichte der beiden Frauen. Ein echter Page-Turner mit überraschenden Wendungen, den ich nicht mehr aus der Hand legen konnte. Da musste ich auch gleich den zweiten Thriller der Autorin „Der Plan“ lesen, der diesem Titel an Spannung nicht nachsteht.

Als Buch in der Bücherei, als eBook und eAudio in der Onleihe verfügbar.

Buchtipp von Michaela Goebels Martin Suter: Elefant



Niedlich, denkt man beim Anblick des Convers, ein rosaroter Elefant, der Klappentext verrät, dass er klein sei und leuchtet. Was hat sich Suter nur dabei gedacht? Obwohl man seit seinem Roman „Die Zeit, die Zeit“ schon schräge Handlungen gewohnt sein sollte.

Der Elefant ist plötzlich da, steht in der Höhle, die sich der obdachlose Schoch als Ruheplatz ausgesucht hat, und leuchtet. Schoch zweifelt an seinen Sinnen. Was er nicht weiß: Der rosarote Mini-Elefant wird verfolgt und verzweifelt gesucht: vom Tierpfleger Kaung, der die Geburt des Elefanten mit betreut hat und diesen als heilig verehrt. Kaung setzt alles daran, ihn vor dem gierigen Genforscher Roux zu schützen. Dieser ist verantwortlich für die genetische Veränderung des Elefanten, denn er wittert große Geschäfte um die Vermarktung leuchtender Mini-Elefanten. Sie sollen der nächste Spielzeug-Hit werden bei wohlhabenden Kindern Chinas. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Als Buch in der Stadtbücherei verfügbar.



Die Stadtbücherei Baesweiler gehört zum Verbund der Onleihe-Region-Aachen. Hier haben sich insgesamt 14 Stadtbüchereien zusammenschlossen, um ihren Benutzer*innen ein vielfältiges digitales Medienangebot zu bieten.

Dank Fördergelder der europäischen Aufbauhilfe REACT-EU, die wirtschaftliche und soziale Folgen der Corona-Pandemie abfedern werden soll, konnten für die Onleihe-Region-Aachen insgesamt mehr als 3600 zusätzliche eBooks und eAudios erworben werden. So wird das Angebot der Onleihe nochmals erweitert. Es wird noch aktueller und vielfältiger.

Probieren Sie die Onleihe doch einfach mal aus – in der Stadtbücherei stehen zwei eBookreader für Sie zur Ausleihe



Mit Beginn des neuen Jahres gibt es auch in der Stadtbücherei eine Neuerung: Der Familienbeitrag. Eine Familie kann hier zum Preis von 10 Euro ein ganzes Jahr lang Medien ausleihen.

Als Familie sind hier alle volljährigen Mitglieder eines Haushaltes zu verstehen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind weiterhin kostenfrei, die Einzelnutzergebühr beträgt seit 1. Januar 2023 6 Euro.



Öffnungszeiten an Karneval

Die Bücherei bleibt von Weiberfastnacht (16. Februar) bis einschließlich Rosenmontag (20. Februar) geschlossen.

Ab dem 21. Februar ist sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Das Team der Stadtbücherei wünscht allen Karnevalsjecken viel Spaß an den tollen Tagen!

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

ZWEI FACH RECHT

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum · Burg Baesweiler · Burgstraße 16 · 52499 Baesweiler

Dienstag	14.00 – 19.30 Uhr	Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr		

Telefon: 02401/7944 (Ausleihe) · 02401/895644 (Beratung) · Telefax: 02401/895645
E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de



AUS DEM STADTARCHIV

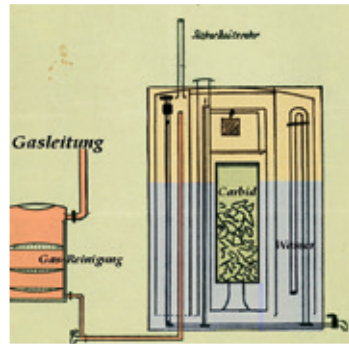
Es werde Licht! Im Tanzsaal Jorgas wurde es hell.

Von Klaus Peschke

Vor 120 Jahren begann sich das Dorf Baesweiler schneller zu verändern als je zuvor. Der Wandel im Dorfleben hatte schon Ende des 19. Jahrhunderts eingesetzt. Erstmals entstanden in kurzer Zeit neue Arbeitsplätze um Baesweiler herum. Der Bergbau in Mariadorf, Alsdorf und Merkstein bot den jungen Männern eine Alternative zur Beschäftigung in der Landwirtschaft als Knecht. Und die jungen Mädchen verdingten sich lieber als Hausmädchen in Aachen als bei einer Bäuerin. Neue Vereine gründeten sich und förderten die Geselligkeit. Der Wandel war überall zu spüren.



Schneidermeister Johann Herrmanns mit Carbid-Fahrradlampe 1905



Acetylen-Regulier-Apparat für Gaslicht im Tanzlokal bei Jorgas (1908)



Weltausstellung mit Neuheiten

Auf der Pariser Weltausstellung 1900 stellte die Lampenfabrik Butzke & Co einen neuartigen „Acetylen-Regulier-Apparat“ für bis zu 30 Lichtquellen vor. Das Verfahren wurde in Kleinformat schon für einzelne Lampen angewendet. Der Apparat dafür besteht aus zwei Kammern. In der unteren liegt der Brennstoff, das Calciumcarbid, in der oberen befindet sich Wasser. Dieses tropft, vorsichtig geregelt, auf das Calciumcarbid, welches damit chemisch reagiert. Infolgedessen entsteht Acetylen, ein leicht brennbares Gas, das hell leuchtet. Zusammen mit einem Glasschutz und einem Reflektor ergibt das so eine strahlende Lichtquelle. Das war eine Lampe für Fahrradfahrer!

Schneidermeister Herrmanns ganz vorn

Diese technische Neuerung kam auch nach Baesweiler, wie uns ein Foto von 1905 beweist. Stolz präsentiert da Schneidermeister Johann Herrmanns sein neu erworbenes Fahrrad. Es war mit Luftbereifung ausgestattet. Eine Neuheit. Aber ebenso neu war die schon oben beschriebene Carbidlichtlampe (kleines Bild). Übrigens: Der neu gegründete Radfahrverein „Kronprinz Friedrich Wilhelm, Baesweiler“ wählte den technikbegeisterten Herrmanns 1905 zu seinem Vorsitzenden.

Verkaufsschlager Butzke-Apparat

Der oben erwähnte große Acetylen-Apparat von Butzke & Co. löste ein Grundproblem. Bei der Erzeugung größerer Gasmengen drohte immer die Explosionsgefahr, wenn die Gasflamme in den Gasbehälter zurückschlag. Auf die Beschreibung der technischen Lösung soll hier ver-

zichtet werden. Jedenfalls wurde er zum Verkaufsschlager in Baesweiler.

Korbfabrik Beggendorf

Die erste Nachricht vom Aufstellen des Butzke-Apparats findet man im Stadtarchiv schon 1904. In der Korbfabrik Beggendorf sollte Acetylenlicht brennen, aber die Gewerbeaufsicht untersagte dies wegen Sicherheitsmängeln. Inzwischen war nämlich eine Polizeiverordnung mit strengen Bestimmungen zum Betrieb solcher Anlagen erlassen worden. Das Aufstellen und der ordnungsgemäße Betrieb musste vom „Dampfkessel-Überwachungsverein“, heute der TÜV, testiert werden. Ob es in Beggendorf noch geklappt hat, ist in den Akten nicht vermerkt.

Gasthof Jorgas als Vorreiter

Zum Biertrinken im Gasthof reichte die schummrige Beleuchtung einer Öllampe sicher aus. Auch für den daneben liegenden Tanzsaal des Gasthofs Jorgas an der Maar war schummrige Beleuchtung den Tänzern wahrscheinlich willkommen. Aber die Witwe von Wilhelm Jorgas wollte eine moderne helle Beleuchtung. Sie kaufte 1908 das große „Acetylen-Gaswerk für Lichtanlagen“. Das produzierte Gaslicht ersetzte die Lichtstärke von 15 Kerzen – laut Werbeprospekt. Der große Gasapparat dafür wurde hinten auf dem Hof untergebracht. Die vielen fremden Arbeiter, die jetzt beim Aufbau der Zeche beschäftigt werden, suchen am Wochenende ihr Vergnügen in Jorgas Tanzsaal. Die Investition in den neuen Lichtapparat hat sich gelohnt. Übrigens: Der Saal im Gasthof Jorgas – heute Restaurant Mediteran – besteht noch, die Beleuchtung aber hat sich geändert.

Bahnhof mit Licht

Mit der Güterabfertigung am neuen Bahnhof in Baesweiler war Friedrich Peter Braun beauftragt worden. Er baute dafür 1905 ein Haus mit Lager und Gaststätte in der Bahnhofstraße. Die neuartige Gasanlage kam ihm gerade recht, und er stattete alle Räume mit einer Lampe aus, die Wirtsstube genau so wie den hinteren Gesellschaftsraum. Und der Clou: Vor der Tür, hin zum Bahnsteig, hing nun eine Gaslampe. Und da wurde natürlich das helle Acetylen-Licht eine Verlockung für Reisende zur Einkehr in seine Gaststätte. Das Bahnhofsgebäude steht heute noch, nur der Bahnanschluss fehlt in Baesweiler.

Trend zum Gaslicht

Gastwirt Joseph Offergeld in der Kirchstraße und Wirt Hubert Kellen-ter in der Löffelstraße folgten eben-

falls dem Trend zum modernen Gaslicht, so wie es auch der Schuhmachermeister Mathias Klein machte. Sein Laden mit der Werkstätte lag günstig an der Ecke Burgstraße/Kirchstraße. Die Kunden konnten in seinem Laden bei hellem Gaslicht neue Schuhe kaufen oder alte ausbessern lassen. Die größte Gasanlage ließ Brauereibesitzer Hubert Kochs in Beggendorf aufstellen. 15 Gasflammen erleuchteten die gesamte Betriebsstätte.

Elektrizität kommt spät

Ein elektrisches Stromnetz kam erst spät nach Baesweiler. Erst 1914 schloss die Gemeinde Baesweiler mit der Zeche Carl-Alexander einen Stromliefervertrag. Der flächendeckende Ausbau mit Strommasten und Leitungen dauerte aber noch bis in die 1920er-Jahre hinein.

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

Ihre
Einkommen-
steuererklärung
ist unser Job!



Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 44
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 8960050

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



AKTUELL
Lohnsteuerhilfsverein e.V.

www.hermanns.aktuell-verein.de

Sportabzeichenverleihung beim Turnverein 08 Baesweiler



Die Sportabzeichen-Saison 2022 endete mit einer Verleihungsfeier, zu der der Leiter des Sportabzeichen-Treffs Baesweiler Volker Zarth die Sportler*innen sowie die begleitenden Eltern, Freunde und Bekannte begrüßte.

Zu Beginn erhielten die jüngsten Teilnehmer Clara Gröhn und Julia Heckmann (beide 6 Jahre) sowie der älteste Teilnehmer Theo Fest (75 Jahre) je ein kleines Präsent. „Dies zeigt doch“, so Volker Zarth, „welche Motivation das Deutsche Sportabzeichen auf Menschen aller Alters- und Leistungsgruppen ausübt. Das Sportabzeichen ist so vielseitig und fördert unabhängig vom Alter zu dem die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination aller Teilnehmer.“

Das Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder der vier Disziplinengruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Hinzu kommt der Nachweis der Schwimmfähigkeit.

In der mittlerweile 47. Saison des Baesweiler Sportabzeichen-Treffs erfüllten 79 Sportler*innen die Leistungen des Deutschen Sportabzeichens. 29 Abzeichen (11 Gold, 14 Silber und 4 Bronze) gingen an Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren. Bei den Erwachsenen haben 50 Sportler*innen die Leistungen für ein Abzeichen (36 Gold, 12 Silber, 2 Bronze) erreicht.

Vier erwachsene Sportler*innen erhielten neben der Urkunde und dem Bicolor-Abzeichen mit den Zahlen 5 (Christian Gronau, Christoph Schlagenhof, Jochen Schütz, Niklas Welsch), 10 (Hartmut Fries) und 15 (Michael Woitzek) noch ein weiteres Präsent.

Der Landessportbund NRW verleiht den Familien, die mindestens mit drei Personen aus zwei Generationen das Sportabzeichen erwerben, eine Familienerkennung. In diesem Jahr erhielten die Familien Gröhn (4 Mitglieder), Gronau (4 Mitglieder), Heckmann (5 Mitglieder), Rübben (3 Mitglieder), Schäfer (4 Mitglieder) und Zarth (4 Mitglieder) diese Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Ein besonderer Dank geht vom Teamleiter Volker Zarth an seine Teammitglieder Birgit Betsch, Gregor Betsch, Heinz Gutsch, Hans-Jürgen Scheeren, Jochen Schütz und Anja Welsch des Sportabzeichentreffs, ohne deren Einsatzbereitschaft die durchgeführten Trainings und Abnahmen der Sportabzeichen in dieser Saison nicht möglich gewesen wären.

Das Team freut sich schon auf die nächste Saison, die am 2. Mai um 19 Uhr im Sportpark in Baesweiler startet. Alle Baesweiler Bürger*innen sind herzlich eingeladen, eine Vereinsmitgliedschaft ist hierbei nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Erwerb des deutschen Sportabzeichens erhalten Sie bei Volker Zarth, 02401/958052.

Eine Auflistung über die Jugendlichen und Erwachsenen, die ein Sportabzeichen erhielten, finden Sie in der Super Sonntag Ausgabe vom 25. Dezember 2022, epaper.supersonntag.de.

Einladung zum Vortrag beim Lions Club

200 Jahre Entzifferung der Hieroglyphen und 100 Jahre Entdeckung des Grabes von Tut-anch-Amun

Wann? 09.02.2023 um 19.30 Uhr
Wo? In der Scheune der Burg Baesweiler
Wer? Referent Dr. Peter Eschweiler



Im Rahmen der Veranstaltungen des Lions Clubs Baesweiler/Herzogenrath ist der Ägyptologe Dr. Peter Eschweiler zu Gast. Der Club lädt interessierte Gäste herzlich zu seinem Vortrag ein. Es erwartet Sie das Ägyptenbild des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Er ist einer der wichtigsten Protagonisten der Kultur- und Geschichtsphilosophie im 19. Jahrhundert.

- Hegel hatte Kenntnis erlangt von der endlich gelungenen Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen im Jahre 1822.
- Bis dahin hatten antike und biblische Autoren sowie Gelehrte und interessierte Laien stets nur Vermutungen anstellen und ihre eigenen Ideen auf das Alte Ägypten übertragen können. Nun aber - und das war Hegel schnell klar - würde es endlich authentische Informationen geben. Das Bild von Ägypten und damit auch das von der Entwicklung der Geschichte würde sich wesentlich verändern.
- Rund 100 Jahre später wusste man über Altägypten sehr viel mehr. 1922 wurde dann im Tal der Könige bei Luxor der spektakulärste Fund der Archäologie gemacht: das ungeplünderte Grab des Tut-anch-Amun mit seinen goldenen Schätzen. Seine Goldmaske wurde zu einer Ikone der Weltkunst.
- Beide Ereignisse, die Entzifferung der Schrift wie der Grabfund, haben unser Bild von Ägypten geprägt. Und bis heute gibt es neben der wissenschaftlichen Disziplin der Ägyptologie auch eine „Ägyptomanie“, die eher von Phantasien und „Rätseln“ gespeist wird.
- Die Sphinx wird uns als Wegbegleiterin zu Hegels Ideen dienen, die Goldmaske als Beleg für das Nebeneinander von wissenschaftlicher und populistischer Beschäftigung mit dem Altertum.
- Illustriert wird der Vortrag mit Bildern und einigen Textpassagen zum Mitleben. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. (Dauer ca. 1 Stunde)

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Der Lions Club freut sich über eine Spende für das Hilfswerk. Um Anmeldung per E-Mail an info@lionsclub-baesweiler.de wird gebeten.

AIM

WOHNBAU

Ihr kompetenter Baupartner für:
Neu: Sanierungen zum Festpreis
 Einfamilienhäuser - Mehrfamilienhäuser



Jetzt unter neuer Anschrift:

AIM Wohnbau GmbH

Zum Carl-Alexander-Park 14 - 52499 Baesweiler

☎ 02401 602818-0 - www.aim-wohnbau.de



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - DIGITAL

Versorgende An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz stehen täglich vor neuen Herausforderungen. Vielfältige Situationen gilt es zu bewältigen. Um dieser anspruchsvollen Aufgabe langfristig gerecht werden zu können und sich dabei selbst nicht zu vergessen, trifft sich die Selbsthilfegruppe Baesweiler einmal monatlich im digitalen Raum per Zoom-Konferenz.

Teilnehmende tauschen sich über ihre aktuelle Situation und Herausforderung aus und erfahren dadurch Entlastung und erhalten hilfreiche Tipps. Die Teilnahme ist einmalig, regelmäßig oder punktuell möglich. So wie es in der ganz individuellen Situation benötigt wird. Im geschützten Raum, mit empathischer und kompetenter Moderation durch Claudia Liepertz, können Sie dieses kostenlose Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen für sich nutzen.

Das nächste Zoom-Meeting findet am Donnerstag, 16. Februar, von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Claudia Liepertz unter 0157/587 222 37 oder per E-Mail an claudia.liepertz@alzheimergesellschaft-aachen.de entgegen.

Gemütlicher Kaffeenachmittag - Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen -

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen genießen gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe: Beisammen sein, klönen, lachen und Neuigkeiten erfahren, bringt Entspannung und Lebensfreude in den Alltag. In Oidtweiler lädt das Team rund um Karen Stephan mit Freude und viel Engagement monatlich zum gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Das Angebot findet im Oidtweiler Treff, EWV-Bürgertreff, Bahnhofstraße 39a, statt. Jedes Treffen steht unter einem kleinen „Motto“, unter dem die Initiatorinnen den Raum gestalten, kurzweilige Geschichten oder Gedichte vortragen, kleine Rätselrunden moderieren und zum gemeinsamen Singen und Tanzen anregen. Die Einrichtung ist barrierefrei. Kleine Spendenbeiträge können gerne abgegeben werden. Das nächste Treffen ist für Mittwoch, 8. Februar, geplant. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich: unter 02401/6065635 (nach 19 Uhr) oder per E-Mail an oidtweiler@alzheimergesellschaft-aachen.de.

Gartenbauverein Baesweiler e.V.



Sonntag, 12. März: Jahreshauptversammlung in der Burg Baesweiler
Beginn 15.00 Uhr. Der Vorstand wird durch Nachwahl ergänzt. Außerdem stehen die Ernennung eines Ehrenvorsitzenden und eines Ehrenmitgliedes auf der Tagesordnung. Diese Tagesordnung wird rechtzeitig mit der Einladung verteilt. Anträge, die noch berücksichtigt werden sollen, können jetzt noch an den Vorstand gerichtet werden - auch mündlich.

Wanderungen

Sonntag, 12. Februar: ins Mergelland (NL)

Von Mecheln (niederl.: Mechelen) ausgehend, streifen die Teilnehmenden den Schweibergerbos und gelangen schließlich nach Epen. Weiter geht es, großenteils entlang der Geul, zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt werden 10 km mit etwa 300 m Höhenunterschied zurückgelegt. Anfahrt: 25 km. Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, 02401/8755.

Donnerstag, 2. März: Burgauer Wald (Raum Düren)

Vom Waldparkplatz ausgehend, passieren die Teilnehmenden das idyllische Gut Weyen. Beim Gut befindet sich, heute durch Bewuchs unauffällig, eine Halde, die aus den Trümmern der 1944 schwer zerstörten Stadt Düren entstanden ist. Es geht weiter zum Schloss Burgau. Durch den Burgauer Wald führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt. Die etwa 11 km lange Strecke ist ohne nennenswerte Steigungen. Anfahrt: 35 km. Wanderführer ist Klaus Schramm, 02401/4927

Sonntag, 19. März: zum Kutenhart Venn

Diese Wanderung startet am Parkplatz in Scherzfeld (Roetgen). Von dort aus wandern die Teilnehmenden an zwei herrlichen, aus dem Venn gespeisten Bächen entlang: Steinbach und Eschbach. Auf dem Rückweg treffen sie auf die Wüstung von Hof und Siedlung Reinartzhof. Die Teilnehmenden haben dann gut 12 km mit Höhenunterschieden von etwa 150 m bewältigt. Anfahrt: 25 km. Der Wanderführer ist Ferdi Koch, 02401/1811.

Donnerstag, 30. März: Wandern wie Kaiser Karl (Raum Konzen)

Die Wanderung auf dem Kaiser-Karl-Weg beginnt auf geschichtsträchtigen Boden. Die Wanderung ist ca. 10 km lang und hat einige Steigungen. Anfahrt: 35 km. Wanderführer ist Johannes Mainz, 02406/93117.

Die Teilnehmenden treffen sich jeweils um 9.00 Uhr am Feuerwehrturm in Baesweiler. Denken Sie an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder den Wanderführern sind ausgeschlossen.

Kontakt Gartenbauverein Baesweiler: 02401/7430
www.gartenbauvereinbaesweiler.de

Frühjahrskonzert des Orchesters Sinfonietta Regio



Unter der bewährten Leitung des Dirigenten Jeremy Hulin spielt das Orchester Sinfonietta Regio e.V. ein **schwungvolles Frühjahrskonzert**.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht der Zyklus „**Bilder einer Ausstellung**“ von **Modest Mussorgsky**, den er 1874 als Klavierwerk komponierte.

Die einzelnen Sätze beschreiben Gemälde und Zeichnungen von Viktor Hartmann, einem ein Jahr zuvor gestorbenen Freund Mussorgskys. Sinfonietta Regio spielt die 50 Jahre später entstandene Orchesterfassung von Maurice Ravel, die das Werk weltberühmt machte.

Auf dem Programm stehen außerdem die Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ (Suppé), Auszüge aus der Suite „Schwanensee“ (Tschaikowsky) und „Liebesleid“ (Kreisler) mit unserer Konzertmeisterin Yvonne Hermanns-Kosarew (Solo-Violine).

Der Konzerttermin ist am **Samstag, 18. März, um 18.00 Uhr**, im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler.

Die Karten zum Preis von 12 Euro, 6 Euro ermäßigt, können an der Abendkasse erworben werden sowie im Verwaltungsgebäude Grabenstraße 11, Zimmer 105. Eine Reservierung ist unter tickets@sinfonietta-regio.de möglich.

„Sinfonietta Regio e.V.“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern der StädteRegion Aachen seit 70 Jahren die Möglichkeit, sinfonische Musik in ihrer Umgebung live zu erleben. In diesem Sinfonieorchester spielen ca. 50 engagierte, teils professionelle Musikerinnen und Musiker aller Altersklassen. Zu den Schwerpunkten der musikalischen Arbeit des Orchesters gehören:

- vielseitige Sinfoniekonzerte in allen Städten der StädteRegion Aachen,
- instrumentale Begleitung großer Chorwerke,
- musikalischer Rahmen für Feiern und aller Art,
- Heranführen von Kindern und Jugendlichen an klassische Musik durch spezielle Konzerte und Mitmachprojekte.

Weitere Informationen – auch über Mitspielmöglichkeiten – gibt es unter www.sinfonietta-regio.de.

Altersjubilare vom 14.02.2023 - 03.04.2023

**Die Namen und Adressen der Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.03.2023

Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284, stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 10.03.2023

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, Werbeanzeigen: 10.03.2023
palm@baesweiler.de, Redaktionsschluss

Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -

Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, AWA Abfallentsorgung GmbH, VHS Nordkreis Aachen, TV 08 Baesweiler, Andreas Herrmann (Feuerwehr, Stifterpreis), Don Kidschote (Kindertheater), Lunatic Photos (Jazzclub MüllerMichalke), Dominic Reichenbach (Kultur nach 8, Ningel), Grenzlandtheater, Sinfonietta Regio, Ralph Sondermann (Jahresrückblick, Foto Hendrik Wüst), Stadt Alsdorf (Jahresrückblick Balkon- und Terrassenwettbewerb), Kita Wolke 27 (Jahresrückblick, Vorlesetag), AdobeStock.

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/73 95 - Fax 02401/81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung GROSS geschrieben !

RA THOMAS MOHR

RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*

Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle

TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de